

info



sarnen



VORWORT



**Geschätzte Sarnerinnen
und Sarner**

Im Jahr 2017 hat die Gemeinde mit der Alpnach Sonnenstrom AG einen Vertrag abgeschlossen, wonach diese die Dächer des Werk- und Entsorgungshofes von der Gemeinde mietet, um dort selbständig und auf eigenes Risiko Photovoltaikanlagen zur Erzeugung von Solarstrom zu betreiben. Die Gemeinde verrechnet eine Dachmiete und bezieht im Gegenzug «Dachstrom», um die elektrischen Einrichtungen und Maschinen im Areal zu betreiben.

Bestandteil der Vereinbarung ist auch, dass die Gemeinde die Anlagen auf Anfang jedes Betriebsjahres zu einem definierten Zeitwert abkaufen und fortan selbst bewirtschaften kann. Von diesem Recht möchte der Gemeinderat aufgrund der betriebswirtschaftlich positiven Bilanz nun Gebrauch machen und die Anlagen per 2020 erwerben.

Um die während der Sonneneinstrahlung produzierte elektrische Energie nicht nur unmittelbar vor Ort, sondern auch in andern Gemeindeliegenschaften, wie etwa dem Seefeld Park zu verbrauchen, müsste eigens dafür eine Direktleitung installiert werden. Die Übertragung im bestehenden Netz ist aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich.

Trotz erfreulich hohen Stromerträgen ist es nicht so, dass die Gemeindeanlagen vollständig mit eigenem Strom versorgt werden können. Die Langzeitspeicherung von unregelmässig anfallendem Solarstrom ist aus technischen und wirtschaftlichen Gründen noch nicht praktikabel. Bei anhaltend sonnenarmem Wetter, bei Schneebedeckung und in der Nacht wird der Strom deshalb weiterhin aus witterungsunabhängigen Quellen des EWO bezogen.

*Peter Seiler, Vorsteher Departement
Liegenschaften und Umwelt*

TRAKTANDUM

Eingang Petition «2000-Watt-Gesellschaft»

Am 18. April 2019 wurde im Namen von 103 Personen dem Gemeinderat eine Petition «2000-Watt-Gesellschaft» eingereicht. Die Petitionäre fordern den Einwohnergemeinderat Sarnen auf, sich den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft zu verschreiben und als Energiestadt entsprechende Massnahmen zu treffen. Die 2000-Watt-Gesellschaft beinhaltet je ein energiepolitisches und ein klimapolitisches Ziel.

Nutzungsstrategie Zentrum Sarnen

Der Ortskern von Sarnen kommt mit dem Strukturwandel und der zunehmenden Mobilität unter Druck. Es ist deshalb wichtig, schon heute die strategischen Zusammenhänge zu sehen und Weichen zu stellen. Der Einwohnergemeinderat hat die Durchführung einer Nutzungsstrategie in Auftrag gegeben.

Erstellung Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Rütistrasse

Die Sanierung der Rütistrasse wurde in Zusammenhang mit der Bebauung Hofmatt diskutiert. Ein zukünftiger Querschnitt der Strasse sowie eine mögliche Umgestaltung der Kreuzung Peterhof wurden bis heute einzeln und in wechselnden Gruppen diskutiert. Ein umsichtiges Vorgehen setzt voraus, dass zu Beginn Ansprüche und Ziele geklärt und mit einem Variantenvergleich beurteilt werden. Die Gemeinde Sarnen wird nun zusammen mit dem Kanton ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Rütistrasse erstellen lassen.

Verleihung Ehrenbürgerrecht an Doris Leuthard

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Mai 2019 hat Doris Leuthard, alt Bundesrätin, geb. 1963, Bürgerin von Sarnen, das Ehrenbürgerrecht verliehen. Dies in Anerkennung und Würdigung ihrer überaus grossen Verdienste für das Gemeinwesen.

Gigathlon vom 28. bis 30. Juni 2019 in Sarnen

In der letzten Juni-Woche werden in Sarnen die ersten Aufbauarbeiten des Gigathlon 2019 beginnen. Konkret wird das Gebiet rund um die Kantonsschule und der Sportanlage Seefeld ab Montag, 24. Juni 2019 schrittweise für den Aufbau der Infrastruktur benötigt. Im Einsatz stehen dabei nicht nur Angehörige des Zivilschutzes Obwalden, sondern auch zahlreiche freiwillige Helfende.



Zum Titelbild

Die Bikestrecken des Gigathlons sind gespickt mit sportlichen Herausforderungen und landschaftlichen Höhepunkten der saftigen See- und Berglandschaft des Kantons Obwalden.

EINWOHNERGEMEINDE SARNEN	4
Aus dem Einwohnergemeinderat	4
Besondere Öffnungszeiten der Verwaltung über den 1. August	6
Regionale Sportanlage Sarnen - Kunstrasenfeld	7
Gigathlon 2019 vom 28. bis 30. Juni 2019 in Sarnen	8
Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Gemeinde Sarnen an Doris Leuthard Hausin, alt Bundesrätin	10
1. Kulturförderungspreis geht an Ruedi Müller	11
Hochwassersicherheit Sarneraatal: Einigung mit Umwelt- und Fischereiverbänden betreffend Massnahmen an der Sarneraa	12
Jugendschutz Alkohol- und Tabakprävention	14
Netzwerk Früherkennung Sarnen	15
Das Kultur- und Begegnungszentrum Chessi bringt neues Leben in den alten Hirschen in Sarnen!	16
Ludothek Sarnen: Wir sind auch in den Sommerferien für Sie da	17
Das Erlebnisbad Sarnen gehört zu den schönsten Freibädern	19
Hochwasserschutz Blattibach: Stand Planungsarbeiten	20
Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	21
Altpapiersammlungen 2019	21
Öffnungszeiten Entsorgungshof Militärstrasse, Sarnen	21
Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen	21
Tatkräftiger Einsatz für die Zauneidechse	22
Qualität und Herkunft des Trinkwassers in Sarnen 2019	23
Baubewilligungen	24
SCHULE SARNEN	26
Kids-Gigathlon der Schule Sarnen vom 28. Juni 2019	26
Gratulationen	27
Abschluss der Volksschule	27
Verabschiedungen	28
Unterstufe Sarnen: Theater und Kompetenzerwerb	31
Medien und Informatik: Umsetzung im Unterricht auf der Primarschule	32
15. Mai 2019 – 18. Mai 2019: 3. IOS School Trip to London	34
MUSIKSCHULE SARNEN	36
«Was macht eigentlich...?»	36
Gelegenheit für Kurzentschlossene	37
Erfolg am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb 2019	37
PFARREIEN SARNEN, SCHWENDI, KÄGISWIL	39
Anmeldung für den Firmweg 2019/20	39
Alp-Segnungen und Gottesdienste in der Pfarrei Schwendi	39
KORPORATIONEN	41
Jahresversammlung der Korporation Freiteil Sarnen	41
RAT UND HILFE	43
ALLGEMEINES	45
Pro Senectute OW: Aktuelle Treffen, Wanderungen und Anlässe	45
VERANSTALTUNGEN	46

Neue Mitarbeitende



Hans-Ueli Kathriner, 1971, wohnhaft in Stalden, beginnt per 1. Juli 2019 seine Anstellung als Mitarbeiter Werkhof.



Michelle Bollet, 1981, wohnhaft in Sarnen, beginnt per 1. Juli 2019 ihre Anstellung als Fachbereichsleiterin Innere Dienste und operative Leiterin Finanzen.

Wir wünschen den beiden Mitarbeitenden viel Freude und Erfolg an ihren Arbeitsplätzen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Berufliche Integration von Sozialhilfebeziehenden/ temporäre Arbeitsplätze

Der Sozialdienst arbeitet im Bereich der beruflichen Integration mit verschiedenen Partnerinnen und Partnern zusammen. Der Gemeinderat hat vor Jahren zwei Temporär- resp. Nischenarbeitsplätze bewilligt. Einsätze wurden besonders im Werk- und Entsorgungshof, aber auch im Lido und in der Schule Sarnen realisiert.

Der Bereich Soziales/Gesellschaft regt an, dass innerhalb der Einwohnergemeinde vermehrt sinnvolle Einsätze realisiert werden.

Bei der beruflichen Integration steht – wenn möglich – die Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt im Vordergrund; bei der sozialen Integration liegt der Fokus auf der Stabilisierung und der Teilhabe am sozialen Leben.

Integrationsmassnahmen müssen auch von der öffentlichen Hand organisiert und finanziert werden, weil die Gemeinschaft vital an erfolgreichen Integrations- und Reintegrationsprozessen interessiert ist. Entsprechende Investitionen zahlen sich längerfristig doppelt aus: über die Verminderung von Sozialleistungskosten

und über die Sicherung des sozialen Friedens. Die berufliche Integration von Sozialhilfebeziehenden soll im Rahmen der beruflichen Integration gezielt fördert und unterstützt werden.

Eingang Petition «2000-Watt-Gesellschaft»

Am 18. April 2019 wurde dem Gemeinderat im Namen von 103 Personen eine Petition «2000-Watt-Gesellschaft» eingereicht.

Die Petitionäre fordern den Einwohnergemeinderat Sarnen auf, sich den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft zu verschreiben und als Energiestadt entsprechende Massnahmen zu treffen. Die 2000-Watt-Gesellschaft beinhaltet je ein energiepolitisches und ein klimapolitisches Ziel. Dies bedeutet konkret:

- 2000 Watt Primärenergieverbrauch pro Person
- Max. eine Tonne CO₂-Emission pro Person und Jahr

Der Einwohnergemeinderat ist aufgrund von Art. 21 Abs. 2 der Kantonsverfassung verpflichtet, die Petition zu beantworten, da die Zuständigkeit unbestritten ist. Der Gemeinderat nimmt die obgenannte Petition zur Kenntnis und hat das Departement Werke beauftragt, notwendige Abklärungen zu treffen.

Kant. Umsetzungsprogramm zur Neuen Regionalpolitik (NRP)

Das kantonale Umsetzungsprogramm 2020–2023 wurde gestützt auf die Vorgaben des SECO erarbeitet. Das Volkswirtschaftsamt Obwalden hat das Umsetzungsprogramm zur neuen Regionalpolitik (NRP)/Förderperiode 2020–2023 zur Vernehmlassung den Einwohnergemeinden zugestellt.

Das Programm lehnt sich stark an das bisherige kantonale Umsetzungsprogramm zur NRP/Förderperiode 2016–2019 an und gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Der Einwohnergemeinderat Sarnen hat in dem Sinne zum Umsetzungsprogramm Stellung genommen.

Aufwertung Wanderweg Langis bis Glaubenbergpass

Vom Langis bis zur Passhöhe führt der Wanderweg entlang der Strasse. Die gemeinsame Nutzung der Strasse von Wanderern und Ausflugsfahrern ist nicht optimal. Die Gemeinde sieht nun Massnahmen für eine mögliche Alternativroute vor, welche auf einer hartbelagsfreien Strecke verläuft.

Der Wanderweg Langis bis Glaubenbergpass soll aufgewertet werden, indem er nun neben die Glaubenbergstrasse verlegt und hartbelagsfrei ausgeführt wird. Dadurch kann für die Benutzer die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht werden. Der neue Wanderweg führt vom Parkplatz Langis auf dem talseitigen Bankett der Glaubenbergstrasse zur Alp Glaubenberg, von dort über einen bestehenden Bewirtschaftungsweg bis zur Schnabelstrasse und weiter zum Glaubenbergpass.

Der Gemeinderat hat der Umsetzung zugestimmt. Die Ausführung der Arbeiten ist in der zweiten Jahreshälfte 2019 vorgesehen.

Postautokurs Sarnen–Langis: Angebotserweiterung Wochenendangebot Zwischensaison 2020, 2021

Bei der Postautolinie ins Langis verkehren von Montag bis Freitag vier Kurspaare (vier Abfahrten ab Sarnen), an Wochenenden sind es deren sechs. Die Wintersaison dauert von Mitte Dezember bis Anfang April, die Sommersaison von Mitte Juni bis Ende Herbstferien.

Ausserhalb der Saisonzeiten, d. h. von Anfang April bis Mitte Juni sowie ab Ende Herbstferien bis Mitte Dezember fahren keine Postautos ins Langis. Der Bus von Entlebuch ins Langis fährt gleichwohl. Nun soll auch in der Zwischensaison der Busbetrieb von Sarnen ins Langis geführt werden.

Der Einwohnergemeinderat beschliesst die Einführung der Angebotserweiterung provisorisch für die Jahre 2020 und 2021 und wird Ende Juni 2021 über eine allfälligen Fortführung des Angebots entscheiden.

Freizeitzentrum Obwalden: Jahresrechnung 2018

Der Einwohnergemeinderat Sarnen hat vom Jahresbericht 2018, Jahresabschluss 2018 und vom Budget 2019 des Freizeitentrums Obwalden Kenntnis genommen. Die Gemeinde Sarnen beteiligte sich im Jahre 2018 mit netto Fr. 70'280.– am Freizeitzentrum Obwalden.

SBB Tageskarten Gemeinde

Die Verkaufsstatistik zeigt, dass ein echtes Bedürfnis für das Angebot der «Tageskarten Gemeinde» vorhanden ist. Die Auslastung ist mit über 90% erfreulich. Die Gemeinde Sarnen führt die SBB Tageskarten weiter und hat für ein weiteres Jahr drei «SBB Tageskarten-Sets» angeschafft. Der Verkaufspreis beträgt Fr. 45.– pro Tageskarte.

Nutzungsstrategie Zentrum Sarnen

Im August 2018 hat die Gemeinde Sarnen durch das Team Netzwerk Altstadt von EspaceSuisse eine Stadtanalyse erarbeiten lassen. Der Ortskern von Sarnen kommt mit dem Strukturwandel und der zunehmenden Mobilität unter Druck. Es ist deshalb wichtig, schon heute die strategischen Zusammenhänge zu sehen und Weichen zu stellen.

Die Nutzungsstrategie stellt die in der Stadtanalyse gemachten Aussagen zur Diskussion und bietet die Gelegenheit, um mit den Betroffenen in einen Dialog zu treten und mit ihnen zusammen Massnahmen für diese Phase des Wandels zu ergreifen. Die Nutzungsstrategie stellt einen partizipativen Planungsprozess dar. Die Bevölkerung wird durch öffentliche Veranstaltungen mit den Problemen des Strukturwandels und dem möglichen Massnahmenpaket vertraut gemacht und zur Mitwirkung eingeladen. Für die Begleitung der Nutzungsstrategie wird die Einsetzung einer Begleitgruppe empfohlen.

Der Einwohnergemeinderat hat die Durchführung einer Nutzungsstrategie beschlossen.

Erstellung Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Rütistrasse

Der Einwohnergemeinderat will auf der Südseite der Rütistrasse ein durchgehendes Trottoir erstellen. Ab 2014 wurde die Sanierung der Rütistrasse im Zusammenhang mit der Bebauung Hofmatt diskutiert. Ein zukünftiger Querschnitt der Strasse sowie eine mögliche Umgestaltung der Kreuzung Peterhof wurden bis heute einzeln und in wechselnden Gruppen diskutiert.

Viele Mitwirkungsbeiträge und Einsprachen zum Quartierplan Hofmatt haben den Verkehr zum Gegenstand, wie z. B. ein Radstreifen auf der Rütistrasse. Ein umsichtiges Vorgehen setzt voraus, dass zu Beginn Ansprüche und Ziele geklärt und mit einem Variantenvergleich beurteilt werden. Dabei ist der Strassenraum insgesamt zu betrachten.

Der Einwohnergemeinderat hat beschlossen, zusammen mit dem Kanton ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Rütistrasse erstellen zu lassen.

Hochwassersicherheit Sarneraatal

Zum Gesamtprojekt Hochwassersicherheit Sarneraatal sind 26 Einsprachen und Eingaben eingegangen. Der grösste Teil konnte bis heute erledigt und abgeschlossen werden. Der Kanton Obwalden als Bauherr hat mit den einsprechenden Umweltverbänden eine Vereinbarung im Sinne eines Kompromisses unterschrieben. Die Umweltverbände ziehen ihre Einsprache nicht weiter, wenn gewisse Punkte in die Teilprojektgenehmigung

aufgenommen werden. Ein Punkt ist ein Umsetzungsprogramm für die Sanierung Geschiebe beim Bitzighoferbach. Mit der Vereinbarung kann eine Verzögerung des gesamten Hochwasserschutzes durch einen langwierigen Rechtsstreit verhindert werden. Der Gemeinderat hat der Vereinbarung zugestimmt.

Schutz- und Nutzungsplanung Aue Steinibach

Der Gemeinderat Sarnen nahm im Jahr 2014 Stellung zu der zur Anhörung freigegebenen Schutz- und Nutzungsplanung Steinibach. In zahlreichen Sitzungen wurde zusammen ein verträgliches Reglement erarbeitet. Das Ansinnen, die beiden Auen aus dem nationalen Inventar zu entlassen, hatte beim Bundesrat keine Chance. Dafür konnten die Auenperimeter angepasst werden.

Der Regierungsrat hat die überarbeiteten Reglemente mit den dazugehörigen Perimeterplänen erneut zur Anhörung freigegeben.

Das vorliegende Reglement für den Steinibach entspricht mit einer kleinen Anpassung den Vorstellungen des Gemeinderates.

Grössere Arbeitsvergaben

Sanierung Mehrzweckgebäude Kägiswil

Schwachstromanlage: AUVISO AG, Emmenbrücke

Elektroinstallationen: Elektro Kaiser AG, Sarnen

Beleuchtungskörper: Lightguide, Kägiswil



Besondere Öffnungszeiten der Verwaltung über den 1. August

Die Gemeindeverwaltung Sarnen bleibt am **Donnerstag, 1. August 2019** und **Freitag, 2. August 2019** den ganzen Tag geschlossen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Regionale Sportanlage Sarnen – Kunstrasenfeld

Das Kunstrasenfeld auf der regionalen Sportanlage in Sarnen wird nun bereits acht Jahre rege benützt und ist für den Schulsport und den Fussballclub Sarnen kaum mehr wegzudenken. Für die Qualität und Langlebigkeit sorgt unser Platzwart. Er pflegt den Platz wie die beiden Naturrasenfelder, obwohl die Unterschiede massiv sind.

Grundsätzlich ist ein Kunstrasenfeld mit einem Turnhallenbelag vergleichbar. Es gelten ähnliche Benützungsregeln und der Zugang ist nur mit einem Schlüssel möglich. Leider wird aber vermehrt festgestellt, dass Jugendliche immer wieder kühn über die vier Meter hohe Umzäunung klettern und sich dabei einem nicht zu unterschätzenden Unfallrisiko aussetzen.

Das Überklettern des Zauns ist strengstens untersagt! Dieses Verbot und die weiteren Benützungsregeln

sind vor Ort signalisiert. Jegliche Haftung wird vom Betreiber, dem Hersteller und dem Erbauer abgelehnt. Weiter weisen wir darauf hin, dass das Beachvolleyballfeld kein Sandkasten für Kinder ist.



Hinweistafel mit Benützungsregeln

Einladung zur
Einweihung der Sitzbank zu Ehren von
alt Bundesrätin Doris Leuthard,
Ehrenbürgerin von Sarnen.

Samstag, 29. Juni 2019, 11.00 Uhr,
im Seefeld Sarnen (Nähe Schiffssteg Seestern)
anschliessend Volks-Apéro
mit Doris Leuthard



Gigathlon 2019 vom 28. bis 30. Juni 2019 in Sarnen

In der letzten Juni-Woche werden in Sarnen die ersten Aufbauarbeiten des Gigathlon 2019 beginnen. Konkret werden die Gebiete rund um die Kantonsschule und der Sportanlage Seefeld ab Montag, 24. Juni 2019 schrittweise für den Aufbau der Infrastruktur benötigt. Im Einsatz stehen dabei nicht nur Angehörige des Zivilschutzes Obwalden, sondern auch zahlreiche freiwillig Helfende. Aus diesem Grund muss in diesem Bereich mit Behinderungen durch Fahrzeuge und Baumaschinen gerechnet werden. Zudem werden in dieser Zeit viele Schilder und Wegweiser in der Gemeinde Sarnen und den umliegenden Gemeinden angebracht, welche

im Anschluss an die Veranstaltung wieder eingesammelt werden. Es wird dringend gebeten, diese Schilder stehen zu lassen.

Hochbetrieb bei der Kantonsschule

Der effektive Start des Gigathlon ist am Freitag, 28. Juni 2019. Ab Freitagmittag werden die rund 2'500 Gigathleten in Sarnen eintreffen und ihre Zelte bis am Sonntag, 30. Juni 2019 bei der Kantonsschule aufschlagen. So befindet sich das Start- und Zielgelände, die Festwirtschaft, der Partner-Park und die temporäre Zeltstadt am ganzen Wochenende unmittelbar bei der Kantonsschule. Die Teil-



nehmer und Besucher des Gigathlon werden auf dem Flugplatz Kägiswil parkieren und zu Fuss oder mit einem Shuttle-Bus zum Festgelände gelangen. Der sportliche Auftakt bildet der SwimRun am Freitagabend ab 18.30 Uhr. Schwimmend im Sarnersee sowie laufend rund um die Strand- und Sportanlagen von Sarnen absolvieren die Gigathleten den ersten Teil des Wettkampf-Wochenendes.

Am Samstag, 29. Juni 2019 starten die Gigathleten frühmorgens mit dem Velo in Richtung Luzern zur kurvenreichen Umrundung des Vierwaldstättersees. In Brunnen bringt die Fähre die Velofahrer an den Fuss des Seelisberges, welcher mit einem Aufstieg bezwungen wird, bevor die Abfahrt in Richtung Ennetbürgen-Buochs bevorsteht. In der Wechselzone Ennetbürgen-Buochs finden die restlichen Wechsel (Velo – Schwimmen, Schwimmen – Inline/Laufen, Inline/Laufen – Trailrun) statt, bevor der Trailrun der Engelberger Aa entlang hinauf nach Engelberg führt. Der Abschluss des ersten Gigathlon-Tages findet auf dem Bike statt. Über den Jochpass und durch das idyllische Melchtal führt die Bikestrecke zurück nach Sarnen.

Am Sonntag, 30. Juni 2019 finden alle Wettkämpfe rund um Sarnen statt. Die Wechsel finden jeweils auf der Sportanlage Seefeld statt. Gestartet wird frühmorgens mit den Disziplinen Laufen und Inline rund um den Sarnersee. Danach steht zur Abkühlung die Schwimmstrecke im Sarnersee bereit, bevor es mit dem Bike weitergeht. Die Bikestrecke führt über Alpnach, das Grossschlierental und den Glaubenberg zurück nach Sarnen. Auf dem Velo geht es nach Giswil über den Glaubenberg hinüber nach Sörenberg und nach dem Entlebuch in Schüpfheim, folgt der Aufstieg zum Glaubenberg bevor es zurück nach Sarnen geht. Der Trailrun über Flüeliränft wird den Gigathleten zum Abschluss nochmals aufzeigen, wie grossartig Natur und Landschaft in Ob- und Nidwalden sind.

Strassensperrung am Sonntag, allgemeine Einschränkungen für den Verkehr

Für die Inlinestrecke am Sonntagmorgen wird die Hauptstrasse rund um den Sarnersee für den Individualverkehr zwischen 5.00 und 10.00 Uhr teilgesperrt. So ist die Strasse rund um den Sarnersee in dieser Zeit grund-

sätzlich nur im Uhrzeigersinn für den Individualverkehr passierbar. Einzelne Abschnitte sind in beiden Richtungen für den Verkehr gesperrt, es werden lokale Umleitungen signalisiert.

Ansonsten sind die Gemeinde- und Kantonsstrassen jederzeit für den Individualverkehr offen. Es muss jedoch mit kurzzeitigen Behinderungen gerechnet werden, wobei der Verkehr auf einzelnen Strassen und verschiedenen Strassenübergängen durch einen Verkehrsdienst geregelt wird. Insbesondere im Bereich der Brünig- und Rütistrasse rund um die Kantonsschule Sarnen sowie die regionalen Sportanlagen Seefeld sind Einschränkungen möglich.

Die öffentlichen Parkplätze bei der Kantonsschule, bei den regionalen Sportanlagen Seefeld sowie bei der Obwaldner Kantonalbank stehen von Freitag bis Sonntag nur teilweise oder gar nicht zur Verfügung. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Kontaktangaben bei Fragen

Nebst den genannten Einschränkungen soll am Gigathlon-Wochenende eine freudige und ausgelassene Stimmung beim Zentralort herrschen. Die Gigathlon-Organisation lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner ein, diese einzigartige Stimmung mit den Gigathleten zu geniessen, sich in der Festwirtschaft zu verpflegen und von den Wettbewerben und Aktionen im Partner-Park zu profitieren.

Bei Fragen oder Unklarheiten bittet die Gigathlon-Organisation um eine Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon: invents.ch AG, Bolleystrasse 27, 8006 Zürich, Tel. 044 550 40 50, E-Mail: info@gigathlon.ch

Helferinnen und Helfer gesucht

Die Gigathlon-Organisatoren suchen tatkräftige Helferinnen und Helfer, die bei einer abenteuerlichen Sportveranstaltung mitwirken wollen. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, die Veranstaltung aus der Staff-Perspektive zu unterstützen: Sei es bei Auf-/Abbauarbeiten, beim Check-In, bei der Festwirtschaft, bei der Streckensicherung, bei der Zeitmessung. In jedem Einsatzbereich steckt eine andere spannende Tätigkeit. Interessierte Personen melden sich direkt bei Bani Britschgi, lokales OK Sarnen, oder über Telefon Nr. 044 550 40 56 (Staff-Pool).

Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Gemeinde Sarnen an Doris Leuthard Hausin, alt Bundesrätin

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Mai 2019 hat Doris Leuthard, alt Bundesrätin, Bürgerin von Sarnen, das Ehrenbürgerrecht verliehen. Doris Leuthard hat Ausserordentliches geleistet und als Bürgerin von Sarnen den Namen Sarnen in die ganze Schweiz getragen. In Anerkennung und Würdigung ihrer überaus grossen Verdienste für das Gemeinwesen wurde Doris Leuthard das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Sarnen verliehen.

Doris Leuthard (bürgerlich Doris Leuthard Hausin) wurde am 10. April 1963 in Merenschwand geboren. Von 1999 bis 2006 war sie Nationalrätin, von 2004 bis 2006 Parteipräsidentin der CVP Schweiz. Vom 1. August 2006 bis 31. Dezember 2018 war sie Mitglied der Schweizer Regierung, des Bundesrates und stand seit

2010 dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) vor. Von 2006 bis 2010 war sie Vorsteherin des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes (EVD). 2010 und 2017 war sie Bundespräsidentin. Auf den 31. Dezember 2018 trat sie als Bundesrätin zurück.

Die Sarner Bürgerin Doris Leuthard hat bundesweit herausragende Leistungen als Politikerin erzielt und auch ihren Bürgerort Sarnen ehrenvoll vertreten. Mit der Wahl von Doris Leuthard in den Bundesrat wurde erstmals in der Geschichte eine Bürgerin aus Sarnen in die höchste exekutive Behörde der Schweiz gewählt. In Anerkennung dieser überaus grossen Verdienste wurde ihr das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Sarnen verliehen.



Die neue Ehrenbürgerin mit dem Einwohnergemeinderat anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2019

1. Kulturförderungspreis geht an Ruedi Müller

Der Gemeinderat Sarnen hat beschlossen, herausragende Leistungen von Sarner Kulturschaffenden zu ehren. Die Ehrung ist alle zwei Jahre vorgesehen. Ziel ist, dass Personen oder Personengruppen geehrt werden, welche einen besonderen Einsatz für die Sarner Kulturszene geleistet haben oder für Initianten von wiederkehrenden in der Gemeindeagenda fest verankerten kulturellen Anlässen. Der erste Kulturförderungspreis geht an Ruedi Müller, Organisator des Kulturveranstaltes O-iO (Oldtimer in Obwalden).

O-iO, eine Erfolgsgeschichte, welche 1999 gestartet ist, feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Oldtimer in Obwalden ist zweifelsohne in den letzten Jahren zu einer grossen überregionalen Marke im Hauptort des Kantons Obwalden herangewachsen. Der in den vergangenen Jahren grosse Aufmarsch von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie der hunderten von Oldtimer-Fans aus nah und fern ist bester Beweis, dass die Marke O-iO zieht. O-iO bewegt schöne Oldtimer nach Sarnen ins Zentrum. Hinter dieser Erfolgsgeschichte steht Ruedi Müller, Ramersberg.

Die Idee mit O-iO, welche im Jahre 1999 gestartet ist, hat sich in den letzten 20 Jahren zu einem der beliebtesten Anlässe in Obwalden entwickelt. Mit rund 550 Oldtimern, 1'400 Enthusiastinnen und Enthusiasten sowie den hunderten von Besuchern ist das O-iO beliebter denn je. Was ist es, was das O-iO so erfolgreich macht? Ist es die Faszination, dass man so alte Fahrzeuge aus

der Nähe bestaunen kann, welche immer noch bestens funktionieren und auf den Strassen – zwar nicht mehr so weite Strecken – fahren können? Oder ist es die Vielfalt an Fahrzeugen, die es immer wieder am O-iO zu sehen gibt, ihre Verzierungen, oder das spezielle kleine Detail, welches am einen oder anderen Oldtimer heraussticht? Ruedi Müller hat es mit O-iO geschafft, einen Anlass in Obwalden, im Zentrum von Sarnen, zu etablieren, welchen man weit über unsere Kantonsgrenzen hinaus kennt. Obwalden ist nicht nur bekannt für seine einzigartige Landschaft und seine attraktiven Steuern im Herzen der Schweiz, Obwalden ist auch bekannt dank O-iO, diesem besonderen Anlass in Sarnen.

Für die ausserordentlichen Leistungen und den besonderen Einsatz für O-iO in den letzten 20 Jahren sowie als Wertschätzung verleiht die Einwohnergemeinde Sarnen dem Organisator Ruedi Müller den Kulturförderungspreis 2019. Gemeindepräsident Jürg Berlinger: «20 Jahre O-iO, 20 mal eine Erfolgsgeschichte. Danke dir, Ruedi und deinem Team, vielen, vielen Dank für Alles. Du hast den Kulturförderungspreis der Gemeinde Sarnen 2019 sehr verdient.»

Der Gemeinderat gratuliert dem Kulturförderungspreisträger 2019 Ruedi Müller ganz herzlich und dankt auch dem ganzen O-iO Kader und der O-iO Helfer-Crew vielfach für das grosse Engagement. Die Gemeinde Sarnen ist stolz und voller Freude, diesen besonderen Anlass zu haben.



Hochwassersicherheit Sarneraatal: Einigung mit Umwelt- und Fischereiverbänden betreffend Massnahmen an der Sarneraa

Im Dezember 2016 haben die Umweltverbände Aqua Viva, BirdLife Schweiz, Landschaftsschutzverband Vierwaldstättersee, Pro Natura und WWF sowie der Schweizerische Fischerei-Verband gemeinsam mit dem Fischereiverein Obwalden Einsprache gegen das Projekt Hochwassersicherheit Sarneraatal erhoben. Knapp 30 Monate später konnte nun mit Unterzeichnung von Vereinbarungen eine Einigung gefunden werden. Gegenstand der Vereinbarungen ist eine Kompromisslösung mit zwei zusätzlichen Gerinneaufweitungen an der Sarneraa. Zusätzlich soll unter der Bauherrschaft der Gemeinde Sarnen ein Geschiebesanierungskonzept für den Bitzighoferbach erarbeitet werden. Im Gegenzug verzichten die Umweltverbände und die Fischereiverbände auf zahlreiche weitere Forderungen ihrer Einsprachen. Für den angepassten Projektabschnitt ist eine erneute öffentliche Auflage erforderlich.

Seit Oktober 2018 haben intensive Fachgespräche und mehrere Einigungsverhandlungen zwischen Kanton und Verbänden stattgefunden. In insgesamt 15 Einspracheanträgen der Umweltverbände respektive 12 Anträgen der Fischereiverbände wurden vor allem die aus Sicht der Verbände zu geringe ökologische Aufwertung und Gewässerraumbreite der Sarneraa sowie die Längsvernetzung für die Fischwanderung bemängelt. Zudem wurde die Notwendigkeit des Hilfswehrs an der Sarneraa oberhalb der Brücke Rütistrasse in Sarnen von den Verbänden in Frage gestellt.

Vereinbarungen als Basis für den Verzicht auf Weiterzug mittels Beschwerden

Der Kanton Obwalden hat gemeinsam mit der Einwohnergemeinde Sarnen eine Vereinbarung mit den Umweltverbänden unterzeichnet, in welcher die Bedingungen für einen Verzicht auf Beschwerde gegen die Projektgenehmigungen formuliert sind. Eine ähnlich lautende Vereinbarung hat der Kanton Obwalden auch mit den Fischereiverbänden abgeschlossen. Die Vereinbarung beinhaltet eine wesentliche Projektanpassung im Bereich Kägiswil. Zur ökologischen Aufwertung der

Sarneraa sind zwei zusätzliche Aufweitungen in den Gebieten «Matte» und «Driangel» im Bereich des Flugplatzes Kägiswil vorgesehen. Der Bedarf an Ackerflächen nimmt mit dieser Projektanpassung gegenüber dem Auflageprojekt 2016 um rund 1,4 Hektaren zu. Der Hauptsammelkanal der ARA Sarneraatal muss zudem auf einer Länge von rund 700 Metern verlegt werden. Bei diesen zusätzlichen Massnahmen handelt es sich um einen Kompromiss, der das Ergebnis intensiver Verhandlungen darstellt. Die Umwelt- und Fischereiverbände verzichten in der Folge auf einen Teil ihrer ursprünglich mit ihren Einsprachen gestellten Forderungen, womit der Weg frei wird für eine nächste Teilprojektgenehmigung. Ein langwieriges und kostspieliges Rechtsmittelverfahren gegen die Verbandsbeschwerden mit ungewissem Ausgang kann auf diese Weise vermieden werden. Dies ist wichtig, damit das Hochwassersicherheitsprojekt ohne weitere zeitliche Verzögerung realisiert werden kann.

Nächste Teilprojektgenehmigung und öffentliche Auflage Projektanpassung

Es ist vorgesehen, dem Regierungsrat nach den Sommerferien die Massnahmen an der Sarneraa, mit Ausnahme des Abschnitts zwischen Mündung Bitzighoferbach und Brücke Bahnhofstrasse, Kägiswil, zur Genehmigung vorzulegen. In dieser Teilprojektgenehmigung eingeschlossen sind das Hilfswehr an der Sarneraa (mit Optimierung) und die Brücke Bahnhofstrasse, welche gemäss Auflageprojekt realisiert werden können. Das Teilprojekt in diesem Abschnitt der Sarneraa mit den beiden zusätzlichen Aufweitungen zwischen Mündung Bitzighoferbach und Brücke Bahnhofstrasse wird voraussichtlich im Herbst 2019 öffentlich aufgelegt.

Noch sechs Einsprachen zu den Massnahmen an der Sarneraa hängig

Im Rahmen der öffentlichen Auflage vom Herbst 2016 waren insgesamt 29 Einsprachen gegen das Projekt Hochwassersicherheit Sarneraatal eingegangen. Bisher konnten im Rahmen der Einsprachebehandlung sowie aufgrund erfolgreich geführter Landerwerbsverhandlungen und Grundeigentümergegespräche 22 Einspra-

cherückzüge erwirkt werden. Auf eine Einsprache ist der Regierungsrat im Herbst 2017 aufgrund fehlender Legitimation nicht eingetreten. Der Entscheid des Regierungsrats ist gleichzeitig mit der Teilprojektgenehmigung für den Hochwasserentlastungsstollen in Rechtskraft erwachsen. Entsprechend sind aktuell noch sechs Einsprachen hängig. Die nun vorliegende Vereinbarung schafft die Grundlage, dass auch für die Mehrzahl dieser noch verbliebenen Einsprachen eine einvernehmliche Lösung gefunden werden kann.

Vereinbarung und Einigung auch für das Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach I

Die Umweltverbände haben im November 2018 Einsprache auch gegen das Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach I (Abschnitt Etschschwelle bis Wasserrückgabe Kraftwerk Sarneraa AG, Alpnach) erhoben. Sie rügen hierin hauptsächlich die Massnahmen betreffend den Geschiebehaushalt. In Einigungsverhandlungen konnte auch hier eine einvernehmliche Lösung mit den Umweltverbänden gefunden werden. Die Umweltverbände werden bei der Erarbeitung des Monitoringkonzepts und der Erfolgskontrolle zum Geschiebehaushalt einbezogen und erhalten Einsitz in eine Begleitkommission, welche die entsprechende Umsetzung begleitet. Auf Basis einer entsprechenden Vereinbarung sichern die Umweltverbände zu, auf eine Beschwerde gegen die Projektgenehmigung zu verzichten. Durch die Forderung der Integration des Geschiebesammlers Schlierenrüti in das Projekt haben die Umweltverbände hier eine deutliche Projektverbesserung für die Natur erreicht. Die Fischereiverbände haben gegen das Wasserbauprojekt

Sarneraa Alpnach I nicht opponiert. Beim Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach I konnte in einer weiteren Einsprache im Rahmen der Einigungsverhandlungen ein Rückzug erwirkt werden. Es ist hier nun noch eine Einsprache hängig, in welcher keine Einigung zustande kam. Über diese Einsprache wird der Regierungsrat befinden.

Analog zum oberliegenden Projekt ist beim Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach I vorgesehen, dem Regierungsrat nach den Sommerferien das Projekt zur Genehmigung vorzulegen. Ohne Beschwerde gegen den Genehmigungsbeschluss wird mit einem Baustart im Frühling 2020 gerechnet.

Aufgrund der konstruktiven Haltung der Umwelt- und Fischereiverbände und der Bereitschaft für eine Kompromisslösung mit Verzicht auf zahlreiche weitere Forderungen ihrer Einsprachen, können nun für beide Hochwasserschutzprojekte zeitnah die nächsten Projektgenehmigungen erteilt werden. Unter der Voraussetzung, dass die noch hängigen Anliegen weiterer Einsprecher gütlich beigelegt, respektive ohne Weiterzug mittels Beschwerden erledigt werden können, ist das Sarneraatal voraussichtlich im Jahr 2024 gemäss den Zielvorgaben vor Hochwasser geschützt.

Für den Kanton Obwalden ist es sehr wichtig, den Kulturlandverlust als Folge der kantonalen Wasserbauprojekte mit Realersatz auszugleichen. Hierzu laufen auch Bestrebungen, heute versiegelte Flächen in unmittelbarer Nähe der Wasserbauprojekte zu rekultivieren.

Jubiläum 2019
40 Jahre Am Schärme
Freitag, 16.08.2019 ab 18.30 Uhr
Sonntag, 18.08.2019 ab 10.00 Uhr
 Programm und Details auf www.schaerme.ch

Unsere Hauptsponsoren:

Unsere Co-Sponsoren:



Jugendschutz Alkohol- und Tabakprävention



Die Gemeinde Sarnen arbeitet im Thema Jugendschutz Alkohol- und Tabakprävention eng mit der Fachstelle Gesellschaftsfragen des Kantons und den anderen Gemeinden zusammen. Eine neue Herausforderung für den Jugendschutz sind die auf dem Markt erschienen E-Zigaretten und Tabakprodukte zum Erhitzen. Die Lungenliga Zentralschweiz unterstützt die Gemeinden bei der Aufklärungs- und Präventionsarbeit. Gerne informieren wir an dieser Stelle über die gesetzliche Grundlage, erhältliche Produkte, Gefahren und Risiken:

Gesetzliche Grundlagen

Mit Inkrafttreten des kantonalen Gesundheitsgesetzes besteht eine gesetzliche Regelung betreffend Tabakverkaufsverbot: Der Verkauf von Tabakprodukten an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist verboten. Die Nachfüllflüssigkeiten (Liquids) und Aromen unterstehen jedoch dem Lebensmittelgesetz und sind deshalb in der Schweiz momentan frei erhältlich. Im Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen sind E-Zigaretten zurzeit nicht geregelt. Den Kantonen steht es frei, E-Zigaretten im Sinne des Passivrauchschutzes zu regulieren. Die Tabakprodukte zum Erhitzen sind von der Gesetzgebung aktuell erst ungenügend erfasst. Eine selbstaufgelegte und in diesem Sinne freiwillige Abgabebeschränkung ab

18 Jahren besteht an den meisten Verkaufsstellen. Das neue Tabakproduktegesetz, das ab 2022 in Kraft treten sollte, wird diese Produkte neu regeln.

Gesundheitsrisiken der E-Zigarette für nichtrauchende Menschen

Die Aus- und Nebenwirkungen eines langfristigen Konsums von E-Zigaretten sind noch nicht bekannt. Deshalb ist nichtrauchenden Menschen vom Konsum klar abzuraten. E-Zigaretten können insbesondere bei Kindern und Jugendlichen zu einer Nikotinsucht und dem Einstieg ins Rauchen führen. Den Nachfüllflüssigkeiten (Liquids) werden teilweise fruchtige oder süsse Aromastoffe beige-mischt, die für Jugendliche besonders attraktiv sind.

Was ist überhaupt eine E-Zigarette?

E-Zigaretten/Vaporizer bestehen aus einem Mundstück mit austauschbarer Kartusche, einem Verdampfungsmodul und einem Antriebselement. Die Kartuschen enthalten Flüssigkeiten mit oder ohne Nikotin. Es ist eine grosse Auswahl an Kartuschen mit verschiedensten Aromen erhältlich. Vaporizer/E-Zigaretten enthalten kein Tabak, der beim Konsum verbrannt wird. Sie werden jedoch wie handelsübliche Zigaretten inhaliert. Dabei entsteht Dampf.

Gesundheitsrisiken der Tabakprodukte zum Erhitzen

Beim Konsum von erhitztem Tabak entstehen zahlreiche toxische und krebserregende Stoffe. Es kann noch nicht abschliessend beurteilt werden, ob diese Produkte weniger schädlich sind als herkömmliche Zigaretten. Vom Konsum der Tabakprodukte zum Erhitzen ist abzuraten. Insbesondere bei Jugendlichen besteht die Gefahr, dass ein Konsum die Entstehung einer Nikotinsucht fördert.

Was sind Tabakprodukte zum Erhitzen überhaupt?

Tabakprodukte zum Erhitzen beruhen auf echtem Tabak. Der Tabak wird nicht wie bei den herkömmlichen Zigaretten verbrannt, sondern erhitzt beziehungsweise verkoht. Einige Produkte arbeiten mit Tabakröllchen, die Zigaretten ähneln. Der Tabak wird durch einen Heizstab

oder durch eine Heizkammer auf ca. 250°C oder auf ca. 350°C erhitzt. Wie bei einer Zigarette wird mittels Filter gezogen und inhaliert. Ein weiteres Produkt arbeitet mit

einer Kapsel, gefüllt mit fein gemahlenem Tabak. Die im Gerät enthaltene Flüssigkeit wird auf 30°C erhitzt, der Dampf wird durch diese Kapsel geleitet und inhaliert.

Die Lungenliga Zentralschweiz bietet für Jugendliche ein kostenloses Rauchstopp-Training an. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 041 429 31 10 oder www.lungenliga-zentralschweiz.ch. Ansprechperson bei der Einwohnergemeinde Sarnen: Abteilung Soziales/Gesellschaft, Gerda Salzmann-Seiler, Tel. 041 666 35 26, gerda.salzmann@sarnen.ow.ch

Netzwerk Früherkennung Sarnen

Das Netzwerk Früherkennung Sarnen (NFS) setzt sich mit der frühzeitigen Erkennung von subtilen, negativen Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungen bei Kindern und Jugendlichen auseinander. Im Sinne der Frühintervention arbeitet das NFS mit Institutionen zusammen, welche im Vorschulalter tätig sind. Dabei sollen Informationen über aktuelle Themen gesammelt und längerfristige Trends erkannt werden, um förderliche Massnahmen und Vorgehensweisen zu erarbeiten. Um die bestehenden Angebote im Vorschulalter möglichst vielen Familien bekannt zu machen, stellt das NFS in den Ausgaben des Info Sarnen die Angebote im Vorschulalter vor.

Thema Frühförderung

Die Psychomotorik stellt die Bewegung des Menschen als Ausdruck der Beziehung zwischen Körper, Seele und Geist ins Zentrum. Sie geht davon aus, dass Körper- und Bewegungserfahrungen eine wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung des Menschen sind. Manchmal brauchen Kinder Unterstützung, um Stärken zu festigen und an Schwächen zu wachsen. Wir begleiten Kinder und ihre Eltern auf diesem Weg.

Wem steht das Angebot offen

Das Angebot steht allen Schulkindern, inkl. Kindergarten, ab 4 Jahren offen. Am häufigsten sind die Kinder zwischen 6 und 9 Jahre alt.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt an die Abteilung Schuldienste, Psychomotorische Therapiestelle, Brünigstrasse 178, 6060 Sarnen (Telefon Sekretariat: 041 666 62 55). In

der Regel melden uns die Lehrpersonen im Einverständnis der Eltern die Kinder auf Grund von Auffälligkeiten im Unterricht an. In einzelnen Fällen erhalten wir die Anmeldungen von Kinderärzten oder den Eltern direkt.

Allfällige Kosten

Das Angebot ist kostenlos und wird über den Kanton finanziert.

Website und Kontaktnummern

www.psychomotorik-therapie.ch/ow



Psychomotorische
Therapiestelle



Kanton
Obwalden

Bildungs- und Kulturdepartement
Schuldienste

Das Kultur- und Begegnungszentrum Chessi bringt neues Leben in den alten Hirschen in Sarnen!

Im ehemaligen Restaurant Hirschen ist ab und an wieder etwas los. Das ist vielen Bewohnern und Bewohnerinnen des schönsten Kantons der Schweiz aufgefallen. Aber was, das ist vielen ein Rätsel. Was ist also das Chessi, dieser Raum für Begegnung, Kultur und Nachhaltigkeit?

Seit Februar 2018 überlässt der Gemeinderat Sarnen dem Trägerverein Chessi das Erdgeschoss der Liegenschaft Hirschen an der Seestrasse 1 zur Zwischennutzung als Kultur- und Begegnungszentrum Chessi. Und dieses Chessi hat es in sich. Es bringt Obwaldnerinnen und Obwaldner zusammen und schafft Raum für Begegnung, Austausch und Vernetzung. Darum sind auch alle Obwaldnerinnen und Obwaldner aufgerufen, ihre persönlichen Ideen und Wünsche ins Chessi einzubringen. Die Chessi-Angebote basieren nämlich auf Eigeninitiative der Obwaldner Bevölkerung. Betrieben wird das Kultur- und Begegnungszentrum vom politisch unabhängigen und konfessionell neutralen Trägerverein Chessi. Der Verein verfolgt mit dem Betrieb keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Damit sich jede und jeder ein wenig mehr darunter vorstellen kann, folgt hier ein kurzer Auszug aus den Angeboten des Trägervereins Chessi.

COWORKING-COPLAYING / jeden Montag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Arbeiten, während deine Kinder betreut sind – und dich gleichzeitig mit anderen Eltern vernetzen: genau das bieten wir dir jeden Montag im Chessi. Anmeldung erforderlich unter: www.chessi.ch/coworking-coplaying. Die dafür verantwortliche Person, Nicole Buchmann aus Sachseln, sagt dazu: «Als frei schaffende Künstlerin ist mir das Chessi ein willkommener Ort, um meine Arbeit und die Kinder unter einen Hut zu bringen.»

POSITIV TREFF SARNEN / jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 – 21.00 Uhr

Vortragsabende von regionalen Referentinnen und Referenten, Therapeutinnen und Therapeuten und Autorinnen und Autoren über ihre Methoden zu nachhalti-

gen, gesundheitsfördernden, ganzheitlichen und/oder spirituellen Themen für eine positive Lebensgestaltung. Die verantwortliche Person, Hampi van de Velde aus Sarnen, sagt dazu: «Die Positive Lebensgestaltung ist abhängig von den eigenen Kompetenzen im bewussten Umgang mit dem Selbst und dem Körper. Positives Denken unterstützt, fördert und hilft uns dabei. Der Positiv Treff Sarnen bietet interessierten Menschen eine Plattform, um sich zu informieren und auszutauschen.»

KUNST- & LITERATURCAFÉ / jeden 4. Donnerstag im Monat, 19.30 – 21.00 Uhr

Das Kunst- und Literaturcafé zeigt die ganze Bandbreite an Kulturschaffen im Kanton Obwalden. Jeden Monat ist ein anderer Gast aus der Obwaldner Kulturszene zum Gespräch geladen.

Die verantwortliche Person, Edgar Stöckli, Künstler aus Flüeli Ranft, sagt dazu: «Ich will bewegen, inspirieren, Farbe und Wohlbefinden ins Leben meiner Mitmenschen bringen. Das Kunst- & Literaturcafé ist dafür und um die Künstlerinnen und Künstler des Kantons der Allgemeinheit näher zu bringen, eine wunderbare Plattform.»

GARTEN KUNTERBUNT / aktuelle Daten unter: www.chessi.ch/garten

Gärtnern mitten in Sarnen in unserem generationen- und kulturübergreifenden Garten-Projekt hinter dem Chessi. Mehr Infos unter: www.chessi.ch/garten

Die Mitinitiantin der ersten Stunde, Liselotte Schleiss aus Sachseln, sagt dazu: «Mein Plan war es, nach der Pensionierung mit meinem Mann nach Basel zu ziehen. Doch seit ich im Chessi aktiv bin, will ich gar nicht mehr weg aus Obwalden.»

OBWALDNER HEIMATUCHI – NEU ENTDECKT / jeden 1. Samstag im Monat, ab 17.30 Uhr

Einmal im Monat kochen Personen aus der Obwaldner Bevölkerung – egal, ob alteingesessen oder gerade zugezogen – ihre persönlichen Heimatspeisen. Komm vorbei und entdecke die Vielfalt der Obwaldner Heimatküche. Ohne Anmeldung. Kollekte. Mehr Infos unter: www.chessi.ch/heimatkueche

Nan Gao, eine Bewohnerin von Sarnen, sagt dazu: «Es hat mich sehr stolz gemacht, für alle Besucher meine chinesischen Heimatspeisen zu kochen.»



Obwaldner Heimatchuchi

Ja, das vielfältige Raumangebot des Chessi – von der Spielecke, über den Küchenbereich bis hin zum Garten – bietet eine grosse Bandbreite an Nutzungsmöglichkeiten. Sich damit und mit den eigenen Wünschen für ein wertvolles Zusammenleben auseinanderzusetzen, lohnt sich allemal.

Mehr Infos und eine vollständige Liste der Angebote und momentanen Möglichkeiten gibt es auf der Website www.chessi.ch. Schau doch rein und komm bald auch im Chessi vorbei!



RAUM FÜR
BEGEGNUNG, KULTUR
& NACHHALTIGKEIT

Ludothek Sarnen: Wir sind auch in den Sommerferien für Sie da

**Öffnungszeiten während den Sommerferien:
Jeweils am Donnerstag von 18.00 – 19.30 Uhr**

Die Sommerferien stehen vor der Türe. Kinder und Eltern freuen sich auf die Zeit ohne Hausaufgaben, frühes Aufstehen und volle Terminkalender. Zeit, endlich mal wieder ein Buch zu lesen, in der Sonne zu liegen oder für längere Zeit zu verreisen. Auch das Spielen sollte in dieser Zeit nicht zu kurz kommen. In der Ludothek wartet ein grosses Sortiment an Playmobil Spielsachen. Beliebt im Sommer sind auch unsere diversen Fahrzeuge. Caroline Bucher, Ludotheks-Mitarbeiterin (Sohn Gian, 8 Jahre) schwärmt vom sogenannten Bikez Racer. Der Antrieb und die Lenkung findet mit den Füssen statt. Durch die tiefe Sitzposition fühlen sich die Kinder wie in einem Sportwagen. Ludothek-Mitarbeiterin Tanja Burach empfiehlt die Wasserspiele Aquaplay. Ihre Söhne Leon (4 Jahre) und Nico (2 Jahre) werden sich Stundenlang damit beschäftigen können. Die Ludothek bietet diverse Aquaplay-Sets an. Aber auch für Brettspiele eignen sich die Sommerferien bestens. Warum nicht mal wieder ein neues Spiel ausprobieren? Die Ludothek verfügt über ein riesiges Angebot und hat auch immer die neueren und älteren Spiele des Jahres im Sortiment.

Die Ludotheksmitarbeiterinnen freuen sich über viele Besuche. Weitere Infos unter www.fzo.ch/ludotheken/sarnen



Gian Bucher mit dem Aquaplay-Wasserspiel

Mit uns planen
und realisieren
Sie die
optimalsten
Lösungen



Holzbautechnik Burch AG
CH-6060 Sarnen
Tel. 041 666 76 86

CH-6005 Luzern
Tel. 041 310 48 03
www.holzbautechnik.ch
burch@holzbautechnik.ch



Hornhaut oder Hühneraugen?

Ich biete fachkundige Hilfe bei:

- **Hornhaut**
- **Hühneraugen**
- **Rissigen Fersen**
- **allgemeine Fusspflege für Sie und Ihn**

Praxis beim Bahnhof Sarnen

arbeite mit
Naturprodukten

076 464 46 11

Rita Vogt, Ritterweg 5

www.fusspflege-piedino.ch



ENGIE ist Ihr Partner in der Region für
energieeffiziente Gebäudetechnik-Lösungen:

**Heizung • Lüftung/Klima
Gebäudeautomation • Energieoptimierung**

ENGIE Services AG
6060 Sarnen

Tel. 041 662 00 30
sarnen.ch@engie.com



- **Tankrevisionen**
- **Sanierungen**
- **Neuanlagen**
- **Tankraum-Auskleidungen**
- **Tankraum-Beschichtungen**

Tel. 041 660 41 81 • Fax 041 660 41 14

tankrevisionen.burch@bluewin.ch • www.tankrevisionen-burch.ch



«Das Erlebnisbad Sarnen gehört zu den schönsten Freibädern der Schweiz»

(gemäss Sonntags Zeitung vom 10. März 2019)



Für Gross und Klein, für Einheimische und Gäste, für Sportskanonen und Erholungssuchende, für Sonnenhungrige und Schlechtwettersschwimmerinnen und -schwimmer: Das Erlebnisbad Sarnen erfreut Alle – weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Doch was steckt hinter einer solchen technischen Anlage überhaupt? Was macht der Bademeister, die Bademeisterin im Hintergrund alles, so dass sich die Badegäste wohl fühlen?

Wassertemperatur

Angenehm warm: Die beiden Becken, werden solarthermisch geheizt. So konnte bereits zur Saisoneroöffnung am Karfreitag, in 22°C warmem Wasser gebadet werden.

Leeres Erlebnisbecken

Das gesamte Wasser aus dem Erlebnisbecken (270 m³) wird in den kühleren Saisonzeiten über Nacht in den Keller zurückgeleitet. So wird der Wärmeverlust reduziert. Das obere Schwimmerbecken wird abgedeckt.

Sauberes Badewasser

Durch die strengen Vorgaben des BAG (Bundesamt für Gesundheit) muss das Badewasser ständig in einwandfreiem Zustand sein. Das wird einerseits durch chemische Prozesse und andererseits durch mechanische Filter erreicht.

- Chlor: Mit Chlor wird das Badewasser desinfiziert, so dass sich keine Krankheitskeime darin befinden. Damit das Chlor seine Wirkung entfalten kann muss der PH-Wert des Leitungswassers (7.7) mit feinsten Dosierung von Schwefelsäure auf einen Wert von 7.0 bis 7.4 eingestellt werden.

- Mehrschicht Filtration: Mit dieser Art von Filter werden alle Feststoffe aus dem Badewasser gefiltert. Kleinste Partikel (Sonnencreme, Hautschuppen, Schminke etc.) werden zuerst gebunden und dann durch die Filterwirkung ausgesondert. Pro Stunden werden zwischen 130 bis 200 m³ Badewasser gefiltert und wieder dem Kreislauf zugefügt.
- Frischwasser: um die hohe Wasserqualität bei Badebetrieb zu gewährleisten, muss pro badende Person zwischen 30 bis 120 Liter Frischwasser zugeleitet werden.

Qualitätskontrolle

Zwei Mal täglich wird die Wasserqualität mittels einer manuellen Probe durch die Bademeisterin, den Bademeister kontrolliert. Die Grenzwerte werden laufend automatisch überprüft und einmal im Jahr durch das Laboratorium der Urkantone untersucht und analysiert.

Restwasser

Als ökologische Besonderheit wird das «abgebadete» Wasser mit einer speziellen Entchlorungsanlage neutralisiert und anschliessend in den Sarnersee geführt.

Rein ins Badevergnügen

Badevergnügen	Öffnungszeiten
Erlebnisbad	täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr
Frühschwimmen	jeweils Dienstag und Donnerstag ab 7.30 Uhr
Mondschein-schwimmen	am 15.06./3.07./17.08.2019 jeweils bis 23.00 Uhr

Das Seefeld Park Team freut sich auf Ihren Besuch!
www.seefeldpark.ch

Wichtige Information

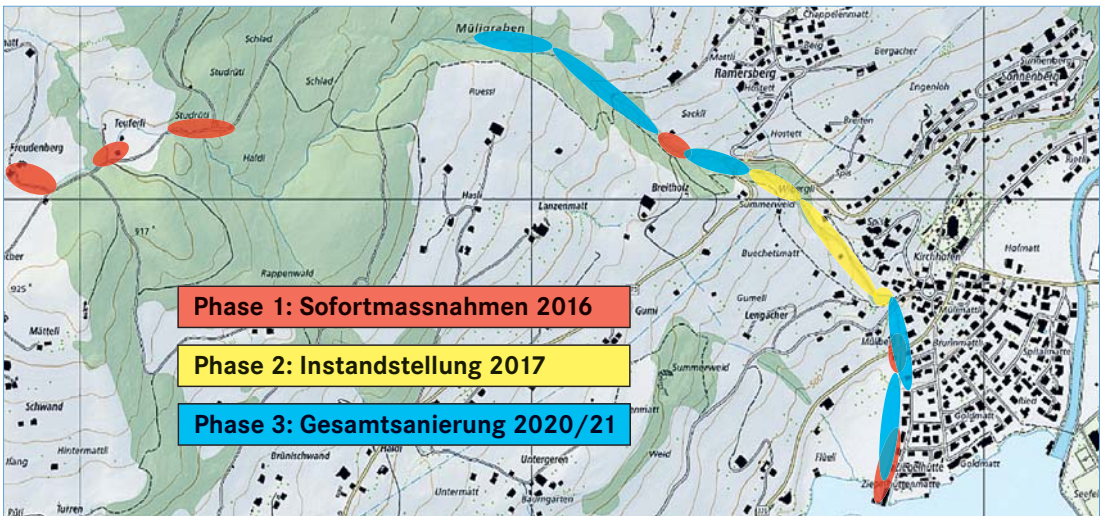
Am Freitagnachmittag, 28. Juni 2019 ist infolge des Kids-Gigathlon der Schule Sarnen das Schwimmerbecken von 12.00 bis 14.30 Uhr gesperrt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Hochwasserschutz Blattibach: Stand Planungsarbeiten für Gesamtprojekt

Mit dem Abschluss der Instandstellung der Schutzbauten im Bereich Wybergli bis Giglenstrasse im 2017 ist die Hochwassersicherheit für das Siedlungsgebiet weitgehend gewährleistet. Das Unwetter vom Juni 2016 hat jedoch noch weitere Schutzdefizite verursacht. So sind oberhalb und unterhalb der Schwanderstrasse Massnahmen notwendig. Auch die Strecke von der Wilerstrasse bis zum See muss saniert werden. In einem ersten Schritt hat die Gemeinde Sarnen als Bauherrin zusammen mit den Fachleuten von Bund und Kanton sowie externen Fachspezialisten die Rahmenbedingungen festgelegt. Dazu gehören Abschätzungen über

maximal mögliche Wasser- und Geschiebemengen. Auch das Schwemmholtzpotenzial wurde abgeschätzt. Ebenfalls liegen erste Skizzen bezüglich der gesetzlich erforderlichen ökologischen Aufwertungen vor. In den kommenden Monaten werden die Grundeigentümerinnen und -eigentümer sowie weitere Anspruchsgruppen in die Planung und Entscheidung mit einbezogen. Nach Genehmigung des Bauprojekts und des dazugehörigen Kredits durch die Sarnerinnen und Sarner, dem Kantonsrat sowie dem Bundesamt für Umwelt, kann im Idealfall im Winter 2020/21 mit dem Bau begonnen werden.



**Defekte Kittfugen bei Bädern,
Duschen, Küchen, WC etc.**
Ihre Abdichtungsspezialisten für den
Innen- und Aussenbereich

Enz & Muff

Fugentechnik VSD
Postfach 6056 Kägiswil
Tel. 041 660 69 35
Fax 041 661 09 35

Ihre kompetenten Berater für:

- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsanlagen
- Lärmschutz

bpi ingenieure ag

Güterstrasse 3, CH-6060 Sarnen
Tel. 041 660 34 77, Fax 041 660 86 71
info@bping.ch, www.bping.ch

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Ich gebe Ihnen gerne die Möglichkeit, mir Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche auf unkomplizierte Art mitzuteilen. Die nächsten Sprechstunden finden statt am:

- Donnerstag, 27. Juni 2019
- Donnerstag, 29. August 2019
- Donnerstag, 26. September 2019

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr, im Gemeindehaus Sarnen (Erdgeschoss). Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Jürg Berlinger, Gemeindepräsident

Altpapiersammlungen 2019

Die Altpapiersammlungen erfolgen durch die Schulen. Die Sammlungen finden an folgenden Tagen statt:

Ort	Datum	Kalenderwoche
Ortsteil Dorf	24.10.2019	KW 43
Ortsteil Stalden	23.10.2019	KW 43
Ortsteil Wilen	21.10.2019	KW 43
Ortsteil Kägiswil	30.10.2019	KW 44

Öffnungszeiten Entsorgungshof Militärstrasse, Sarnen

Montag bis Freitag:	7.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag:	7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	geschlossen



Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen

Was tun in schwierigen Situationen? Wie geht es weiter, wenn Hilfe und Pflege nötig ist? Wo gibt es Beratung und wo die gute Lösung? Die Gemeinde Sarnen bietet Information und Beratung – besonders auch für Angehörige.

Die Beratungsstelle «Hilfe und Pflege»: Hier werden Sie persönlich, individuell und diskret beraten

«Hilfe und Pflege» ist eine unabhängige Beratungsstelle der Gemeinde Sarnen für die Bevölkerung von Sarnen rund um das Thema häusliche und stationäre Betreuung und Pflege. Die Fachfrau Esther Limacher-Rohrer bietet Ihnen ein offenes Ohr und Lösungsvorschläge für Ihre Situation, umfassende Auskünfte und persönliche Beratung zu allen Fragen von Alter, Krankheit und Behinderung. Ob es um bauliche Anpassungen im Wohnbereich, um Nachbarschaftshilfe, finanzielle Unterstützung oder Freizeitangebote geht – Esther Limacher weiss weiter. Wichtig ist für Sie zu wissen: Die Beratung ist kostenlos und sie steht besonders auch Angehörigen offen. Die Gespräche werden vertraulich behandelt.

Die Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» koordiniert und vernetzt alle Angebote für Sarnen

Esther Limacher koordiniert die Altersarbeit in unserer Gemeinde. Ziel ist, dass bei ihr alle wichtigen Infos über die Angebote im Bereich Altersarbeit, Hilfe und Pflege zusammen laufen. Ein weiteres Ziel ist, alle beteiligten Organisationen in ihrer Arbeit durch Vernetzung und den Austausch bestmöglich zu unterstützen. Melden Sie sich, wenn Sie ein Anliegen haben. Auch wenn Sie Anregungen und Ideen zur Förderung der Selbsthilfe im Alter haben, freut sich die Beratungsstelle über Ihre Kontaktaufnahme.



Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen

Esther Limacher-Rohrer
Brüningstrasse 160, 6061 Sarnen
Tel. 041 666 35 99
esther.limacher@sarnen.ow.ch

Tatkräftiger Einsatz für die Zauneidechse

Der Bereich Infrastruktur/Raumentwicklung/Umwelt der Einwohnergemeinde Sarnen spannt mit zwei Schulklassen aus Stalden zusammen und schafft im Gebiet des Gerisbachs in Wilen wertvolle Lebensraumangebote für die Zauneidechse. Das Schulprojekt Zauneidechse der Albert Koechlin Stiftung ist Grundstein dieser bereichernden Zusammenarbeit.

Während eineinhalb Jahren werden 3. und 4. Klässler der Schule Stalden drei Mal einen halben Tag Lebensraumstrukturen für die Zauneidechse anlegen. Am 10. Mai 2019 schlüpfen sie das erste Mal in die Arbeitshandschuhe und packten mit Heckenschere und Sägen voller Energie an. Die von der ARGE Forst Sarnen zur Verfügung gestellten Äste galt es bei Bedarf zu zerkleinern, an besonnte Stellen zu ziehen und auf stattliche Asthaufen zu schichten. Ein Mitarbeiter der Gemeinde Sarnen unterstützte die Kinder tatkräftig: Mit der Motorsäge wurden die Flächen ausgeholzt und besonders grosse Äste zerkleinert. Die Asthaufen bieten den Zauneidechsen, die in diesem Gebiet vereinzelt vorkommen, Deckung und Sonnenplätze.

Naturförderung erleben

Naturnahe Lebensräume schaffen und pflegen ist ein zentrales Anliegen des Bereiches Infrastruktur/Raum-

entwicklung/Umwelt. Dass gemeinsam mit Schulkindern im Gebiet des Überlastkanals des Gerisbachs in Wilen Asthaufen für die Zauneidechse angelegt werden können, wird als grosse Chance wahrgenommen: Einerseits können die Kinder gemeinsam Hand anlegen und Natur erleben. Andererseits werden auf Grundstücken der Gemeinde Massnahmen zur Artenförderung realisiert und damit der Sarner Bevölkerung ein Stück Natur geschenkt. Im Herbst und nächsten Frühling geht es weiter. Die Asthaufen werden ergänzt und es kommen weitere Nischen für die flinken Eidechsen dazu.



«Je grösser, desto besser» gilt sowohl für die Asthaufen als auch für die Freude der Kinder! (Foto © Nadine Fischer)



Voller Tatendrang schichten die Kinder der Schule Stalden für die Zauneidechsen Asthaufen. (Foto © Nadine Fischer)



Es gibt allerhand zu entdecken! Auch Weinbergschnecken fühlen sich wohl im Gebiet des Gerisbachs. (Foto © Nadine Fischer)



Einander helfen und gemeinsam erfolgreich sein erfahren die Kinder beim Sägen, Schneiden und Äste zu Haufen schichten. (Foto © Nadine Fischer)

Qualität und Herkunft des Trinkwassers in Sarnen 2019

Im vergangenen Jahr entsprachen alle chemischen und bakteriologischen Wasserproben den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Nachfolgend die Ergebnisse unserer Qualitätskontrolle vom 29. April 2019.

Stalden, Wilen und Oberwilen

Gesamthärte	°fH	13.9 (weich)
Calcium	Ca mg/l	50
Magnesium	Mg mg/l	4
Nitrat	NO3 mg/l	1.8

Sarnen und Kägiswil (Dorf)

Gesamthärte	°fH	16.3 bis 24.0 (mittelhart)
Calcium	Ca mg/l	56 bis 89
Magnesium	Mg mg/l	5 bis 6
Nitrat	NO3 mg/l	2.4

Ramersberg

Gesamthärte	°fH	13.8 (weich)
Calcium	Ca mg/l	51
Magnesium	Mg mg/l	3
Nitrat	NO3 mg/l	2.0

Kägiswil (Schwandi, Schwarzenberg)

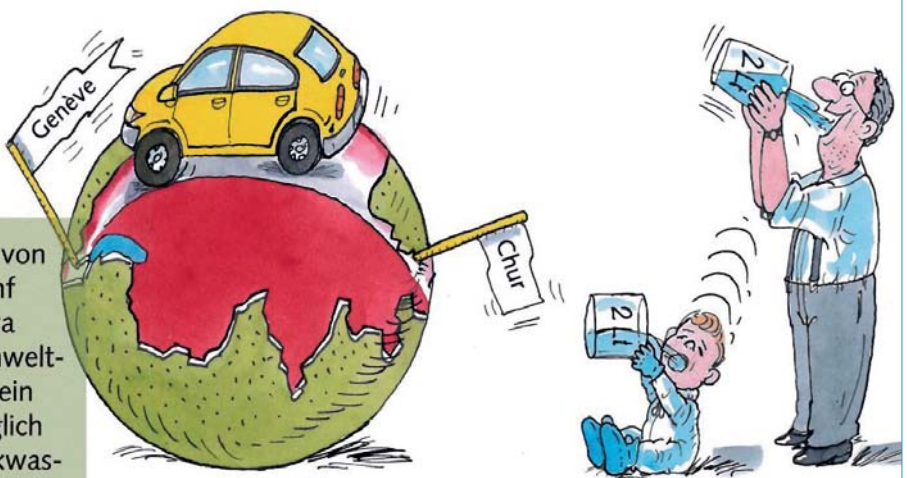
Gesamthärte	°fH	15.1 (mittelhart)
Calcium	Ca mg/l	53
Magnesium	Mg mg/l	5
Nitrat	NO3 mg/l	4.3

Herkunft und Behandlung des Wassers in der gesamten Gemeinde Sarnen

95% Quellwasser: Behandlung zum Teil mit Filtration und UV-Desinfektionsanlagen (keine chemischen Zusätze)
5% Grundwasser: keine Behandlung

Trinkwasser - unglaublich umweltfreundlich

Mit dem Auto von Chur nach Genf verursacht etwa die gleiche Umweltbelastung wie ein Leben lang täglich zwei Liter Trinkwasser zu trinken.



Baubewilligungen

Seit der letzten Berichterstattung erteilte der zuständige Rat bzw. die Baukommission folgende Baubewilligungen:

Ordentliches Verfahren

Bauherr	Objekt
Toni Odermatt, Riedmatt 1, 6056 Kägiswil	Neubau Remise, Parzelle 961, Schwandeli 1, 6056 Kägiswil
albert Bauprodukte GmbH, Galileo-Strasse 7, 6056 Kägiswil	Umzäunung Werkareal mit Werbungen, Parzelle 592, Kreuzstrasse 29, 6056 Kägiswil
Verein Skatepark Obwalden, Herbert Dillier, Professorenweg 13, 6060 Sarnen	Erweiterung Beleuchtung Skatepark, Parzelle 3999, Wijerstrasse, 6060 Sarnen
Stefan und Ursi Burch-Jakober und Rony Burch, Wilerstrasse 108, 6062 Wilen	Projektänderung Erweiterung Jauchegrube, Parzelle 1552, Mätteli, 6062 Wilen
Jakob Kathriner, Eiweg 10, 6060 Sarnen	Ersatzbau Weidestall, Parzelle 1047, Rasberg, 6060 Sarnen
Sandra Günther und Peter Kuchler, St. Antonistrasse 1, 6060 Sarnen	Umgebungsgestaltung, Parzelle 2568, Terrassenstrasse 5, 6060 Sarnen
Fabienne Iten und Tobias Müller, Steinenstrasse 11, 6072 Sachseln	Umbau Wohnhaus, Parzellen 274 und 2241, Ritterweg 2, 6060 Sarnen
Sunwil AG, Chappellenmatt 8, 6062 Wilen	Neubau drei Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle (Projektänderung Häuser C22 und C24), Parzellen 3821 und 4312, Chappellenmatt 22 und 24, 6062 Wilen
Swisscom Brodcoast AG, Ostermundigenstrasse 99, 3050 Bern	Umbau Sendeanlage, Parzelle 4442, Mosacher, 6063 Stalden
Ursula und Josef Kuchler-Fanger, Hostettstrasse 28, 6062 Wilen	Einbau Wärmepumpe mit Aussengerät, Parzelle 2495, Hostettstrasse 28, 6062 Wilen
Ferriesiedlung Stockenmatt AG, Stockenmatt 11, 6063 Stalden	Terrainveränderung, Parzelle 1464, Stockenmatt, 6063 Stalden
Nett Gastro GmbH, Gartenstrasse 21, 6060 Sarnen	Umbau und Umnutzung Gewerberaum in Restaurant, Parzelle 2086, Gartenstrasse 21, 6060 Sarnen
Karl Kiser, Landenbergstrasse 11, 6060 Sarnen	Anbau Wohnhaus, Parzelle 6, Landenbergstrasse 11, 6060 Sarnen
Christoph Wiese, Marktstrasse 12, 6060 Sarnen	Umbau Werkstatt zu Wohnung, Parzelle 280, Grundacherweg 3, 6060 Sarnen

Vereinfachtes Verfahren

Bauherr	Objekt
Personalversicherungskasse Obwalden, Museumstrasse 3, 6061 Sarnen	Montieren zwei Reklamebeschriftungselemente, Parzelle 131, Brünigstrasse 118, 6060 Sarnen
woto immobilien ag, Kreuzstrasse 46, 6056 Kägiswil	Neubau zwei Vordächer, Parzelle 1896, Kreuzstrasse 46, 6056 Kägiswil
Garage Blättler AG, Kernserstrasse 29, 6060 Sarnen	Austausch bestehender und Anbringen neuer Werbeelemente, Parzelle 264, Kernserstrasse 29, 6060 Sarnen

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN
**ANGENEHMEN
SOMMER**



von Ah Druck



von Ah Druck AG Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 www.vonahdruck.ch



Kids-Gigathlon der Schule Sarnen vom 28. Juni 2019

Im Rahmen des diesjährigen Gigathlons 2019 mit Hauptort Sarnen findet am Freitagnachmittag, 28. Juni 2019 zwischen 13.00 und 16.00 Uhr im Grossraum Seefeldpark ein Kids-Gigathlon mit Schülerinnen und Schülern der Schule Sarnen statt.

Beim Kids-Gigathlon messen sich Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe II und der Integrierten Orientierungsschule wie beim Erwachsenenpendant in den Disziplinen Schwimmen, Rad fahren, Biken, Inline und Laufen. Dabei konnten sie sich in den bekannten Kategorien «Single», «Couple» und «Team of Five» einschreiben. Gegen 200 Jugendliche werden somit nach dem Mittag den Seefeldpark, bei welchem die Wechselzone des Gigathlon-Nachwuchses eingerichtet sein wird, in eine «gigathletische Atmosphäre» verwandeln.

Streckenführungen/Einschränkungen Nutzung Schwimmbecken und Zu- und Ausfahrt Seefeldpark

Die Schwimm-Strecke wird aus Sicherheitsgründen im Becken des Seefeldparks stattfinden. Deshalb wird das Becken von 12.30 bis max. 14.30 Uhr für die Badegäste gesperrt sein. Für einen geregelten Start beim Schwimmen wird das Event-Deck zwischen 12.00 und max. 14.30 Uhr nicht im üblichen Rahmen nutzbar sein. Nach dem Schwimmen werden die Schülerinnen und Schüler über die Wendeltreppe und das Tor bei der Garage das Schwimmbad verlassen. Im Anschluss starten die Bikerinnen und Biker.

Weil die Athletinnen und Athleten für die weiteren Disziplinen sich jeweils vom Seefeldpark wegbegeben und zurückkehren, ist im Bereich der gesamten Seestrasse (Zufahrt und Ausfahrt) Vorsicht geboten. Die Zufahrt zum Tennis-Club, Kanu-Club und zum Camping ist jederzeit gewährleistet. Es kann aber zu leichten Verzögerungen kommen, weil die Seestrasse mit den Schülerinnen und

Schülern geteilt werden muss – Absperrbänder werden dies klar markieren.

Auf der Bike- und Radstrecke werden die Athletinnen und Athleten aus Sichtbarkeits- und Sicherheitsgründen mit Leuchtwesten der Schule Sarnen unterwegs sein. Die Bikestrecke verläuft grösstenteils abseits vom grossen Verkehr und die Radstrecke wird fast ausschliesslich über offizielle Radwege geführt. Diese beiden Disziplinen werden den Verkehr also wenig bis gar nicht tangieren.

Beim abschliessenden Lauf führt die Strecke rund um den Fussweg des Campings Seefeld. Dabei werden die Läuferinnen und Läufer via Kiesweg der Gartenterrasse des Restaurants Seefeld auf den Badiseeweg gelangen und von da aus über einen kleinen Abstecher durch Goldmattstrasse, Ziegelhüttenstrasse, Brunnmattweg und Rütistrasse Richtung Zielgelände des Gigathlons 2019 rennen.

Die Schule Sarnen freut sich mit dem Kids-Gigathlon und den daran teilnehmenden Schülerinnen und Schülern den sehr bekannten und herausfordernden Gigathlon, dieses Jahr um ein kleines, aber feines Kapitel zu bereichern. Wir freuen uns auf zweieinhalb spannende und sportlich begeisternde Tage.

Wir bedanken uns bei allen Betroffenen für das Verständnis bei allfälligen Einschränkungen.

Pascal Bucheli, Fachlehrperson IOS



Gratulationen

Im vergangenen Schuljahr feierten folgende Lehrpersonen ein Dienstjubiläum:

35 Jahre

- Gehrig Agnes, Mittelstufe I Dorf
- von Wyl Silvia, Unterstufe Dorf

30 Jahre

- Hellmüller Hanspeter, Integrierte Orientierungsschule
- Luchsinger Esther, Stalden

25 Jahre

- Inäbnit Prisca, Integrierte Orientierungsschule
- Jakober Cornelia, Unterstufe Dorf

20 Jahre

- Bienz Philipp, Integrierte Orientierungsschule
- Blättler Monika, Wilen
- Brüscheiler Karin, Kägiswil

15 Jahre

- Fischer Monika, Mittelstufe II Dorf
- Widmer Irene, Mittelstufe II Dorf

10 Jahre

- Eggimann Gabriela, Kindergarten Dorf
- Friedli Marianne, Integrierte Orientierungsschule
- Keiser Sonja, Unterstufe Dorf
- Koch Julia, Integrierte Orientierungsschule
- Wipfli Catherine, Integrierte Orientierungsschule

Herzlichen Dank unseren Lehrpersonen für ihren grossartigen und engagierten Einsatz für die Bildung unserer Schülerinnen und Schüler.

Rektorat Schule Sarnen

Abschluss der Volksschule

Für vier Orientierungsschulklassen endet im Juli die obligatorische Schulzeit an der Schule Sarnen. Am Donnerstag, 4. Juli 2019, findet die offizielle Abschlussfeier mit den Eltern der Schülerinnen und Schüler statt.

Es sind insgesamt 56 Schülerinnen und Schüler:

- IOS 3 a, Klassencoach Gasser Sarah
- IOS 3 b, Klassencoach Sonderegger Eva/Meile Silvia
- IOS 3 c, Klassencoach Ettlin Dominik/Egli Sandra
- IOS 3 d, Klassencoach Barmettler Roger

Wir gratulieren den jungen Menschen ganz herzlich zum Schulabschluss und wünschen ihnen eine glückliche Zukunft.

Rektorat Schule Sarnen

Ihre Bauberater und Planer



Hampi Lussi

6056 Kägiswil | Galileo-Strasse 2 | Tel. 041 661 23 23 | www.planteams.ch

Verabschiedungen

Wir danken allen austretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich für ihren Einsatz und für das Wirken an unserer Schule. Sie haben dazu beigetragen, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler weiterentwickeln und viel lernen können. Sie haben einen wertvollen Beitrag für unsere Schule und Gemeinde geleistet. Wir sind dankbar, mit ihnen ein Stück Weg gegangen zu sein und wünschen allen viel Freude, Glück und Zufriedenheit für ihre private und berufliche Zukunft.

Pensionierungen auf Ende Schuljahr 2018/2019



Jehli Katy

Katy Jehli kennt unsere Schule seit mehr als 38 Jahren. Im Dezember 1980 wurde sie als Sekundarlehrerin angestellt und arbeitete seither an der Schule Sarnen. Mehrere Jahre war sie als Schulmentorin für die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz tätig. Katy Jehli unterrichtete Französisch, Englisch und Deutsch an der Integrierten Orientierungsschule.

Liebe Katy, wir danken dir für deinen grossen Einsatz zum Wohl unserer Schülerinnen und Schüler. Du hast die Jugendlichen sehr unterstützt. Für deinen weiteren Lebensweg wünschen wir dir viel Freude und spannende private Projekte.



von Wyl Silvia

Silvia von Wyl arbeitete 36 Jahre lang an der Schule Sarnen. Zuerst unterrichtete sie von 1977 bis 1979 als Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin in Sarnen. Später erteilte sie Handarbeit in Wilen und nun war sie als Fachlehrerin für Textiles Gestalten angestellt. Silvia von Wyl unterrichtete die letzten Jahre alle Klassen der Unterstufe Dorf.

Liebe Silvia, wir danken dir für deine langjährige Arbeit an unserer Schule und wünschen dir alles Gute für deine Zukunft im wohlverdienten Ruhestand.



Müller Linus

1985 wurde Linus Müller als Klassenlehrperson im Kindergarten Wilen angestellt. Zuvor hatte er als erster männlicher Seminarist die Ausbildung am Kantonalen Kindergärtnerinnenseminar in Luzern absolviert und die Scuola Dimitri in Verscio besucht. Linus Müller arbeitete mit grosser Leidenschaft und unterrichtete regelmässig Naturpädagogik. Er hat sich auch in den Bereichen musikalische Früherziehung und unterrichten mit neuen Medien weitergebildet und dies im Berufsalltag umgesetzt.

Lieber Linus, ganz herzlichen Dank für deinen grossen Einsatz an unserer Schule. Wir wünschen dir Freude, Energie und Lust auch im Ruhestand kreative Ideen umzusetzen.



Scherer Vreny

Vreny Scherer wurde 1991 an der Primarschule Wilen als Handarbeitslehrerin angestellt. Sie begleitete als Fachlehrerin Unterstufenklassen im Schwimmen und unterrichtete verschiedene Fächer, hauptsächlich Technisches und Textiles Gestalten. Vreny Scherer hat das Team Wilen immer mit viel Einsatz unterstützt und sogar dem Wiler Samiglois für's Trinkeln ein neues Kleid genäht.

Liebe Vreny, ganz herzlichen Dank für dein grosses Schaffen an unserer Schule. Wir wünschen dir alles Gute und viele schöne Momente im neuen Lebensabschnitt.



Jakober Cornelia

Cornelia Jakober hatte mehrere Anstellungen an der Schule Sarnen. Im Schuljahr 1980/1981 war sie Fachlehrerin für Sport, anschliessend unterrichtete sie bis im Juli 1982 die 1.-4. Hilfsschule.

Acht Jahre später übernahm sie eine längere Stellvertretung an der Hilfsschule. 1993 wurde sie im Teilpensum an der Unterstufe angestellt, seit Schuljahr 2002/2003 ist sie Klassenlehrerin. Viele Jahre betreute sie Praktikantinnen und Praktikanten.

Liebe Cornelia, durch dein Engagement hast du viele Schülerinnen und Schüler gefördert und begleitet. Herzlichen Dank und alles Gute für deine Zukunft.



Lanfranconi Edith

Im Schuljahr 2011/2012 übernahm Edith Lanfranconi Stellvertretungen an der Orientierungsstufe. Seit 2012 unterrichtete sie als Schulische Heilpädagogin und Fachlehrerin Englisch an der Mittelstufe I und engagierte sich für das Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen, Schulnetz 21. Sie leistet bis Ende 2019 noch einen Stellvertretungseinsatz an unserer Schule.

Liebe Edith, wir danken dir für deine sehr engagierte Arbeit. Viele Kinder konnten von deinem grossen Wissen und deiner umsichtigen Art profitieren. Wir wünschen dir alles Gute für deine weitere Zukunft.

Verabschiedung weiterer Lehrpersonen

Odermatt Bruno

Bruno Odermatt hat seit 1991 als Klassenlehrer, Fachlehrer und als Schulischer Heilpädagoge in Stalden und Kägiswil unterrichtet und war seit August 2015 Schulleiter der Mittelstufe II in Sarnen. Bruno Odermatt hat das Kriseninterventionsteam massgeblich mitgeprägt und weitergebildet. Er beendete seine Tätigkeit an der Schule Sarnen per 31.01.2019 und wurde beim Kanton Obwalden Dienststellenleiter Zivilschutz.

Wir danken dir, lieber Bruno, ganz herzlich für deine engagierte Arbeit bei uns und wünschen dir bei deiner neuen Aufgabe viel Freude und Zufriedenheit.

Odermatt Claudia

Claudia Odermatt wurde 1994 an der Schule Sarnen angestellt. Sie unterrichtete in Kägiswil als Klassenlehrerin auf der Mittelstufe I und II und war Fachlehrerin an der Mittelstufe I in Sarnen-Dorf. Seit 2015 ist sie Klassenlehrerin auf der Mittelstufe II in Sarnen Dorf. Claudia Odermatt organisierte Sportanlässe, betreute das «Fit for future» Angebot und war im OK des Kantonalen Sporttages für die Mittelstufe.

Wir danken dir, liebe Claudia, für deine engagierte Mitarbeit an unserer Schule und wünschen dir für die Zukunft alles Gute und viele bereichernde Stunden.

Zbinden Silvia

Silvia Zbinden arbeitete seit 1995 Jahren in verschiedenen Funktionen an der Schule Sarnen. Zwischen 2005 und 2008 absolvierte Silvia Zbinden berufs begleitend das Heilpädagogikstudium in Luzern. Seit 2005 arbeitete sie als Schulische Heilpädagogin und Fachlehrperson an der Mittelstufe II in Sarnen. In ihrer Funktion als Schulmentorin betreute sie über mehrere Jahre Studentinnen und Studenten des Grundjahres der PH Luzern. Silvia Zbinden wird eine neue Herausforderung als Bereichsleiterin Kinder und Jugendliche bei der Stiftung Rütimattli annehmen.

Liebe Silvia, wir danken für dein wertvolles Engagement an unserer Schule und wünschen dir für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Dillier Stefanie

Stefanie Dillier arbeitete seit 01. August 2007 an der Schule Sarnen. Sie war als Fachlehrerin für Musik und Bewegung auf der Unterstufe tätig und half bei vielen Weihnachtsprojekten in Stalden mit. Sie war Praxislehrperson für Praktikantinnen «Musik und Bewegung» der Musikhochschule Luzern und engagierte sich in der Fachgruppe «Musik an der Unterstufe» sowie «Musischer Unterricht auf der Mittelstufe». Stefanie Dillier hat Ende Februar 2019 ihre Anstellung an der Schule Sarnen gekündigt, bleibt aber weiterhin an der Musikschule tätig.

Wir danken dir, liebe Stefanie, ganz herzlich für die grossartige Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern. Auf deinem weiteren Weg wünschen wir dir viel Freude und Erfüllung.

Wirz Margrit

Margrit Wirz wurde 2009 an der Orientierungsstufe angestellt. Sie war Fachlehrerin und ab 2011 Klassenlehrerin. Margrit Wirz übernahm die Aufgabe als Verantwortliche Sprachen. Zudem hat sie die Vertikalgruppe, für den Austausch unter den Jahrgansteams, ins Leben gerufen und während zirka zwei Jahren geleitet. Anfang Oktober 2018 trat Margrit Wirz eine Stelle beim Amt für Volks- und Mittelschulen Obwalden an.

Wir danken dir, liebe Margrit, für deinen grossen Einsatz an unserer Schule. Wir wünschen dir für die berufliche und private Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Businger Stephanie

Stephanie Businger arbeitete seit 2012 an der Schule Sarnen. Sie war als Klassenlehrerin auf der Mittelstufe II tätig. Seit 2013 leitete sie den Schülerinnen- und Schülerrat und hat diesen ständig weiterentwickelt. Ihr grosses Fachwissen setzte Stephanie seit 2016 auch in der Begabungsförderung ein. Sie arbeitete beim Start des roten Fadens mit der «Tanzätä» im OK mit. Ab dem kommenden Schuljahr übernimmt Stephanie Businger eine Stelle als Lehrperson an einer anderen Schule.

Liebe Stephanie, wir danken dir ganz herzlich für deinen engagierten Einsatz und wünschen weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern.

Inderbitzin Regula

Regula Inderbitzin wurde 2013 als Schulische Heilpädagogin für den Kindergarten angestellt. Der Unterricht mit fremdsprachigen Schülerinnen und Schülern ist ihr ein grosses Anliegen. Ihr grosses heilpädagogisches Wissen liess sie in den Aufbau des 2. Jahreskindergartens einfließen. Regula Inderbitzin initiierte in Sarnen Dorf das Malatelier. Sie wird ab dem kommenden Schuljahr an einer anderen Schule unterrichten.

Wir danken dir, liebe Regula, für deine beherzte Arbeit mit den Kindern und wünschen dir für die Zukunft alles Gute.

Grüter David

David Grüter arbeitete seit 2014 als Fachlehrer im Teilpensum an der Orientierungsstufe. Er unterrichtete die Fächer Mathematik, Französisch und Englisch. Zudem war er in der Arbeitsgruppe Lernatelier und setzte sich für die «Tanzätä» ein. Er beendet seine Tätigkeit an unserer Schule und wird Mathematiklehrer an einer Kantonsschule. David, wir danken dir für deine Arbeit und wünschen von Herzen alles Gute.

Stadler Flemming

Flemming Stadler war seit 2014 an der Primarschule Stalden tätig. Er hat als Schulischer Heilpädagoge und als Fachlehrer unterrichtet.

Wir danken dir, Flemming, für deine Arbeit und wünschen dir für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Renggli Daniel

Seit 2016 war Daniel Renggli Klassenlehrer an der Mittelstufe II. Er engagierte sich im Projektteam «dä roti Fadä» und bei diversen Sportanlässen. Daniel Renggli wechselt seine Arbeitsstelle aus familiären Gründen. Daniel, wir danken dir für deine Arbeit und wünschen dir von Herzen alles Gute.

Rektorat Schule Sarnen

Das nächste Info Sarnen erscheint am 14. August 2019.



SCHWARZENBERGER GmbH
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

**Fassadensanierung inkl.
Gerüst aus einer Hand!**

Malergeschäft
Erwin Heymann AG, Sarnen
eidg. dipl. Malermeister Tel. 041 660 32 18 / Fax 041 662 12 20

**Schwarzenberger GmbH, Baumgartenstrasse 9, 6055 Alpnach Dorf
Spritzwerk / Werkstatt Seefeld, Seestrasse 3, 6060 Sarnen
Urs Schwarzenberger 079 379 61 42 / Erwin Heymann 079 413 91 64**

Unterstufe Sarnen: Theater und Kompetenzerwerb nach Lehrplan 21

Unsere Schülerinnen und Schüler erlangen im Laufe der Schulzeit eine Vielzahl von Kompetenzen, welche im Lehrplan 21 festgehalten sind. Das Theaterprojekt «10 Blätter fliegen davon» ermöglichte den Kindern eine Weiterentwicklung in verschiedensten Bereichen.

Die 120 Schülerinnen und Schüler aller 7 Unterstufen-Klassen inszenierten die Geschichte «10 Blätter fliegen davon» in Gesang und szenischer Darstellung. Während 2 Wochen herrschte Theater-Fieber im Schulhaus 1, Dorf. Es huschten Eichhörnchen durch die Gänge und Frösche sprangen quakend davon.

Theater macht Freude! – und fördert verschiedenste kompetenzorientierte Fähigkeiten und Fertigkeiten unseres Lehrplans auf lustvolle Art und Weise, wie die nachfolgenden Zeilen verdeutlichen:

In der **Personalen Kompetenz** geht es unter anderem darum, sich in neuen, ungewohnten Situationen zurechtzufinden. Durch das klassenübergreifende Projekt, probten und übten die Kinder immer wieder in neuen Zusammensetzungen und in verschiedensten Räumlichkeiten, resp. Bühnen. Indem jedes Kind in eine eigene Rolle schlüpfte und sich einem grossen Publikum präsentierte, stärkte es nebst dem Selbstvertrauen, die Kompetenz «Umgang mit Herausforderungen».



In der **Sozialen Kompetenz** ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler je nach Situation eigene Interessen zu Gunsten der Zielerreichung in der Gruppe zurückstellen oder durchsetzen. Bei 120 Mitwirkenden war das konstruktive Miteinander, Toleranz und Kompromissfähigkeit gefragt. Die Kinder konnten sich aktiv einbringen – Umsetzungsentscheide erfolgten gemeinsam und mit Blick auf das Gemeinschafts-(Kunst)werk.

In der **Sachkompetenz** war das Theaterprojekt ein Lern-, und Entwicklungsfeld zentraler Fertigkeiten und Themen wie «Sprechen», «Literatur im Fokus» und «Singen und Sprechen» aus den Fächern Deutsch und Musik. Wo ist meine Position auf der Bühne? Welchen Weg wähle ich, um zurück aufs Singpodest zu kommen? In welchen Szenen habe ich mit welchen Bewegungen und Requisiten zu agieren? Wie unschwer zu erkennen, wurden auch die in Natur-Mensch-Gesellschaft verankerten Kompetenzen «sich orientieren und mitgestalten» sowie «Handlungsabfolgen denken und durchführen» weiterentwickelt und gestärkt.

«In Noten habe ich Fr. 120.– im Korb – das Münz konnte ich leider nicht mitzählen» – so ein stolzes Kind mit dem Korb der Türkollekte. Theater und Mathematik! Nebst dem Zählen von Geld waren die Schülerinnen und Schüler im Bereich «Form und Raum» beim Verstehen und



Verwenden von Begriffen und Raumlagen gefordert, wenn es darum ging, auf der Bühne im Kreis/auf der vorderen Linie/hinter einander oder in einer Reihe zu hüpfen, zu schlängeln oder zu tanzen.

Die Vorbereitung und Umsetzung des unvergesslichen Projektes ermöglichte auch uns Lehrpersonen einen facettenreichen Kompetenzzuwachs und neue Erfahrungen als Team. Wir danken unserer Theaterpädagogin und den Fachlehrpersonen für Musik, Bewegung und Xylophon für ihre wertvolle, kreative und engagierte Unterstützung.

Das Üben und Durchhalten hat sich gelohnt! Mit viel Herzblut, Freude und Energie flogen die 10 Blätter bei beiden gutbesuchten Aufführungen gemäss Drehbuch durch die Aula Cher. Die «kompetenten» Schauspielerinnen und Schauspieler verneigten sich stolz. Das Publikum dankte mit warmem Applaus!

*Yvonne Steinegger, SHP Unterstufe Dorf
Judith Kaiser, Klassenlehrperson Unterstufe Dorf*

Lehrplan 21 – Medien und Informatik: Umsetzung im Unterricht auf der Primarschule

Der Modullehrplan «Medien und Informatik» greift zum einen den Mediengebrauch ausserhalb der Schule auf und reflektiert ihn. Dazu gehört viel Hintergrundwissen. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den Einflüssen von Medien auf die Gesellschaft auseinander, hinterfragen diese kritisch, sind sich deren Risiken und Wirkungen auch bewusst und können diese verantwortungsvoll nutzen. Zum anderen werden die Schülerinnen und Schüler mit Anwendungskompetenzen und grundlegenden Informatikkenntnissen auf die Berufswelt und die neuen Herausforderungen der digitalen Gesellschaft vorbereitet. Sie lernen Hard- und Software kompetent zu nutzen, um diese im Alltag und im Berufsleben einsetzen zu können.

Um Ihnen einen Einblick in die konkrete Umsetzung an einer Primarschule zu geben, zeigen wir hier einige Unterrichtsbeispiele der Schule Stalden.

Kindergarten

Auf der Kindergartenstufe hängt die Umsetzung eng mit der Lebenswelt der Kinder zusammen. Es geht um die spielerische Förderung der Fähigkeiten, die nicht nur im Unterricht, sondern auch im Alltag wichtig sind. Wir beobachten, probieren aus, verknüpfen, erproben und

experimentieren. Anhand eines Zopfteig-Rezeptes übten die Kindergartenkinder eine formale Anleitung zu erkennen und ihr zu folgen. Die Freude an den selbstständig hergestellten Brötli war riesig.



Unterstufe

Unsere Kompetenzen im Bereich Medien und Informatik erweitern die Schülerinnen und Schüler in der Unterstufe spielerisch und oft ohne Computer wie zum Beispiel mit Schiffe versenken, Wer-ist-es oder Kartentricks. Die Schülerinnen und Schüler programmieren ihre Klassenkameraden und den Bee-bot, einen kleinen Bodenroboter, bei welchem die Abfolge der Fahrtrichtung programmiert werden kann. Aus einfachen Codes fertigen sie Pixelbilder an und erstellen umgekehrt Codes von Bildern. Für kleine Vorträge entstehen im Word bunte Plakate mit selbst ausgesuchten Bildern. Medien und Informatik ist für die jüngeren Kinder total packend und lehrreich – egal ob mit oder ohne Strom.



Mittelstufe I (3./4. Klasse):

Zu Beginn setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Medien auseinander. Welche Medien haben wir heutzutage? Welche Medien nutzen unsere Eltern, Grosseltern? Dabei erkennen sie, dass sich die Medien und deren Konsum stark veränderte. Diese Auseinandersetzung soll die Schülerinnen und Schüler darauf sensibilisieren, wie damit umgegangen wird.

Weiter steht im Fokus die Anwenderkompetenz im Bereich Computer. Die Anwendung in verschiedenen Lernprogrammen und im Word wird erlernt, geübt und angewendet.

«Ich habe gelernt, dass man im Word Texte farbig bearbeiten und ich verschiedene Tastenkombinationen benutzen kann.» Urban, MS I a

«Im Word kann man ganz viele Sachen machen, ich meinte immer, man kann nur schreiben und speichern. Es macht Spass.» Amy, MS I a

«Am Computer arbeite ich gerne, weil dann muss ich nicht alles von Hand schreiben. Zudem übe ich regelmässig Englischwörter am Computer.» Lukas, MS I a

Mittelstufe II (5./6. Klasse):

Selber einen Roboter zu programmieren? Geht das denn? Na klar. Diese Erfahrung machten die Mittelstufe II Schülerinnen und Schüler mit Ozobot schon bald. Ozobot ist ein kleiner Roboter mit eingebautem Akku und fünf Farb-Sensoren auf der Unterseite. Der Roboter lässt sich so ganz ohne Computer über Abfolge von Farben (Farbcodes) auf Papier programmieren. Doch nicht nur das, der Ozobot kann noch viel mehr. Nach und nach werden die Ozobot durch Labyrinth geführt, Strecken werden abgemessen oder Synchron Tänze eingeübt. Alle können so im eigenen Lerntempo die Kompetenzen erweitern.



Lehrpersonen Schule Stalden

15. Mai 2019 – 18. Mai 2019: 3. IOS School Trip to London

Während vier Tagen durften 13 Schülerinnen und Schüler der PET-Klasse London erkunden und wurden damit für ihren Einsatz und Fleiss im Englisch Wahlfach belohnt. Dieser «School Trip to London» fand bereits zum achten Mal statt. In die Luft ging es mit dem London Eye und in den Untergrund mit der U-Bahn. Mit vielen Eindrücken und Souvenirs haben wir London nur ungern wieder verlassen. Die Schülerinnen und Schüler berichten über die vier Tage. In English – of course!

Wednesday, May 15th. The London-Trip can start!

We met at the railway station in Sarnen at 7.30 am. Everyone was excited and we couldn't wait to get to London. We drove to the Airport, checked in and after one hour of waiting in the plane, we finally took off to London. At first, we were meant to fly at 11 o'clock but they cancelled our flight so we took the Airplane at 12.05 pm and arrived in London at 1.00 pm. When we arrived in London, we first went to our hostel by underground and installed ourselves in our room. Then we went to the Piccadilly Circus. It was a dream, because we all waited very long for this moment. It was planned, that we would do an orienteering walk, but we didn't have that much time so we just walked around the city and enjoyed London.

In the evening, we ate dinner in china town. It was delicious and most of the people tried duck for the first time. After that, we all were really tired because travelling is very exhausting, so we went back to the hostel because for the next day we had to get up early.

Thursday, May 16th

On the second day of our London trip, we took the red double-decker bus to a girls school. We visited different lessons in groups of three. It was exciting to visit another school. All girls wore uniforms. They were all very open-minded and in the end we played Netball with them, a typical game from England.

The afternoon we spent in Camden. We ate various fine things and bought some souvenirs. In the evening we took the subway to Westminster to watch the musical Mamma Mia. The musical was very entertaining and we also ate some chips and sweets.



Friday, May 17th

It was Friday and our sightseeing tour started at 9.00 o'clock at the Green Park. Stef greeted us friendly as we arrived. She told us the entire story about Queen Cathrine and King Charles 2nd. The Green Park was named after their love and hate story. King Charles the 2nd had many affairs with other women while he was married with Queen Cathrine. He lied to her and said he would go to the garden to smell flowers. So as time flies King Charles excuses were so unbelievable that one day Cathrine was suspicious and demanded to cut all the flowers of the park. The next morning Charles wanted to go smell the flowers again but there weren't any. This story amazed us the most because of Catherines attitude.

After we visited the Buckingham Palace there were some horses and some guards. They were practicing for the Queen's birthday. After the rest of the sightseeing tour Stef left us and we ate lunch. We had some fish and chips and it was very delicious.

The afternoon came and some of the group left and went to the London eye the other half went shopping. Soon we met again and visited the museum of arts. Later we had some free time and around seven we took the bus to the pizzeria. There we had our last dinner together and remembered some of our best moments of our trip. At the end of the night we went back to the hostel and enjoyed the last night in London.

Saturday, May 18th

Today was our last day we spent in London. After we ate breakfast we checked out in the hostel and went with the bus to Westfield shopping mall. There we had some free time for shopping in individual groups. At 2.00 pm we went back to the hostel to get our luggage. Then we drove with the underground to Heathrow airport. At the airport we ate dinner. Soon we took the flight back to Zurich. We arrived at 00.08 am in Sarnen. It was a very nice London-trip.

Teachers London Trip 2019:

Dominik Ettlin, Martin Ettlin, Sarah Gasser and Catherine Wipfli



«Was macht eigentlich...?»

An dieser Stelle veröffentlicht die Musikschule Beiträge über ehemalige Schülerinnen und Schüler der Musikschule Sarnen, welche heute Musikprofis sind. In der bewährten Form von Frage und Antwort versuchen wir, einen Einblick in das Musikleben der Menschen zu vermitteln. Die Wahl der Interviewpartner und die Reihenfolge ist rein zufällig.

Sina Steiner

Tonmeister/Musiker



Wie kamst du überhaupt zum Musizieren?

Musik ist schon seit früher Kindheit omnipräsent in meinem Leben. Zuhause wurde viel musiziert und man hörte mich oft pfeifend oder singend durch die Gegend laufen. Meine beiden Brüder waren beide an der Musikschule und da war es für mich nur logisch, dass auch ich ein Instrument lernen würde. Ab der dritten Klasse durfte ich dann in den Gitarrenunterricht. Von da an entwickelte sich die Musik langsam aber stetig zu einem immer wichtigeren Bestandteil meines Lebens auch wenn ich nicht sonderlich viel Zeit dafür investierte. Meine Eltern unterstützten mich, zwangen mich aber nie zum Üben. Mit 13 verspürte ich dann plötzlich von selbst den Drang zum Üben. So führte eines zum anderen und ich verbrachte den Grossteil meiner Jugend mit musizieren.

Welche Erinnerung hast du an deine Zeit an der Musikschule Sarnen?

Hauptsächlich erinnere ich mich an den Gitarrenunterricht bei Marc Scheidegger. Zehn Jahre war er mein Lehrer und hat mich nicht nur als Gitarrist, sondern auch ganz allgemein als Musiker geschult. Seinen Einfluss werde ich wohl noch bis zum Ende meines Musikerdaseins in meiner Musik spüren.

Wie war dein Werdegang seit der Musikschule zur Berufsausbildung und zum aktuellen Beruf?

Das war ein ziemlich fließender Übergang. Ich war bis zur Matura an der Musikschule und nach einem musikalischen Jahr im Zivildienst fing ich schon mit dem Vorstudium an der Jazzschule Luzern an. Bei der Studienwahl tat ich mich sehr schwer, denn nichts schien all meine Interessen befriedigend abzudecken. Mit dem Tonmeisterstudium fand ich den Kompromiss, der einerseits den Musiker in mir befriedigt, andererseits aber auch meinen naturwissenschaftlichen und technischen Interessen Rechnung trägt. Das Tonmeisterstudium ist ein Musikstudium mit Schwerpunkt Tontechnik. Ich habe in den letzten drei Jahren eine umfangreiche musikalische Grundausbildung erhalten, weiterhin an meinen instrumental Fähigkeiten gearbeitet und dazu Kurse in Informatik, Elektrotechnik, Akustik, Studio-technik, Musikübertragung u.v.m. besucht. Nebenbei war ich bei dutzenden Studio- und Liveprojekten als Assistent, Engineer oder Musiker dabei. Mittlerweile bin ich ins Berufsleben eingestiegen und darf im Namen der Firma tenement.audio viele kleinere bis mittelgrosse Projekte tontechnisch und musikalisch betreuen und unterstützen.

Welchen Zugang hast du heute zum Musizieren?

Mit dem Ende meiner schulischen Musizierverpflichtungen ist meine eigene Musik und mit anderen in einer Band zu spielen grösstenteils wieder zu einem Hobby geworden. In meinem Beruf benötige ich immer wieder meine instrumental Fähigkeiten aber meistens ist es das Musizieren anderer, das mich beschäftigt.

Weiteres... Bemerkungen... Was ich sonst noch sagen wollte... Zukunftspläne

Im Juni schliesse ich mein Bachelorstudium ab. Vor dem Masterstudium mache ich jetzt erstmal ein Jahr Pause, um noch mehr in die Arbeitswelt einzutauchen und herauszufinden, ob und in welche Richtung ich mich spezialisieren möchte. Mit vielen Bereichen der Tonmeisterwelt (z. B. Film) hatte ich nämlich noch so gut wie keinen Kontakt. Der Plan ist daher weiterhin zu so viel wie möglich «Ja» zu sagen, Erfahrungen zu sammeln und in dieser Weise einen hoffentlich positiven Effekt auf musikalische Projekte aller Art zu haben.

Gelegenheit für Kurzentschlossene

Gerne nehmen wir noch letzte Anmeldungen für das Musikschuljahr 2019/20 entgegen. Informationen und Anmeldung unter: Musikschule Sarnen, Tel. 041 666 35 08 (Sekretariat), musikschule@sarnen.ow.ch
Abmeldungen oder Änderungswünsche betreffend Unterrichtsdauer (30/45 Min.) sind bis Ende Juni 2019 einzureichen.

Erfolg am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb 2019

Wir gratulieren dem Gewinner des Finals in Lugano!

Tim Wallimann, 1. Preis
(Posaunenklasse Theo Banz)

Konzept4

Architektur/Bauleitung

Allmendstrasse 2
6060 Sarnen
T 041 661 19 19
info@konzept4.ch

Ihr Fachmann für Architektur,
Bauleitung und Immobilien.
www.konzept4.ch



Ihr Immobilienprofi
in der Region.

RE/MAX Obwalden
andi.burch@remax.ch
Telefon 041 661 19 19



RE/MAX[®]
Obwalden

elektro

50 Jahre in Sarnen

Kägiswil-Sarnen

huwyler

041 666 30 70
www.elektro-huwyler.ch

Projektierung - Beratung - Installation



wallimann

Spenglerei • San. Installationen
Flachbedachungen • Blitzschutz
SARNEN Tel. 041 660 31 16
Natel 079 208 81 10

**FEUER + PLATTEN
SEIT**

222

JAHREN

DILLIER FEUER + PLATTEN AG

Sarnen · Stans · Luzern

041 660 45 22 · dilliersarnen.ch



**FÜR
TALENTE
MIT
ENERGIE**

Zu Hause zu bleiben – das ist der Wunsch vieler Menschen. Willst du mithelfen, dies zu ermöglichen? Bewirb dich für die Lehrstelle als Fachperson Gesundheit.

Bei uns ist deine Zukunft in guten Händen.

**Seit 30 Jahren
Fit auf Schritt und Tritt**

Orthopädische Fussberatung

nach telefonischer Anmeldung

041 660 11 44

- Einlagen nach Mass
- Korrekturen im und am Schuh
- Mass-Schuhe
- Fuss-Orthesen und Prothesen
- Einfache Video- und elektronische Ganganalyse

Fuss-Orthopädie OSM

THOMAS HABERMACHER

eidg. dipl. Orthopädie-Schuhmachermeister

Tel. 041 660 11 44 Fax 041 660 94 10

Kernserstr. 29, 6060 Sarnen

www.fussortho.ch



Überall für alle

SPITEX

Obwalden

Kägswilerstr. 29

6060 Sarnen

041 662 90 90

info@spitexow.ch



Anmeldung für den Firmweg 2019/20

Den Jugendlichen, die 2017/2018 das 9. Schuljahr besucht haben, sind anfangs Juni die Anmeldeunterlagen für die Firmung 2020 zugestellt worden. Der Firmweg 2019/20 (für Jugendliche mit Jahrgang 2002 und älter) beginnt am Samstag, 31. August 2019 mit dem Starttag. Die Unterlagen können beim Firmverantwortlichen oder

beim Pfarramt des Wohnortes bezogen werden. **Anmeldeschluss: Freitag, 5. Juli 2019**

Pfarramt Sarnen	Tel. 041 662 40 20
Pfarramt Schwendi	Tel. 041 660 15 80
Pfarramt Kägiswil	Tel. 041 660 15 81

Alp-Segnungen und Gottesdienste in der Pfarrei Schwendi

Weil sich die Lebensgewohnheiten und die Glaubenspraxis in Teilen der Bevölkerung in den vergangenen Jahren verändert haben und die Arbeitsbelastung unserer Priester, von denen die meisten im Pensionsalter sind, sehr hoch ist, werden bei den Alpgottesdiensten der Pfarrei Schwendi ab diesem Sommer einige Anpassungen und Änderungen vorgenommen.

Die Segnungen der Schwander Alpen und die Gottesdienste auf den Alpen Glaubenberg, Stafel und kleine Emme zu Beginn des Alpsommers werden weiterhin durchgeführt – dieses Jahr wegen des späten Sommerbeginns und aus personellen Gründen aber ein wenig später als gewohnt.

In der Kapelle Unserer Lieben Frau vom Schlierental, Schwendi-Kaltbad, wird im Juli und August sonntags um 11.30 Uhr Alp-Gottesdienst gefeiert. Die Alpmessen im September entfallen (tiefe Beteiligung an Regentagen).

Der Gottesdienst an der Kaltbad-Chilbi am zweiten Sonntag im August wird nicht mehr in Form einer Alpmesse beim Schwingplatz, sondern neu als Wortgottesdienst (ohne Kommunionsspendung) gefeiert – heuer am 11. August, 11.30 Uhr, mit Pfarrer Jost Frei und dem Jodlerklub Finsterwald.

An Mariä Himmelfahrt, 15. August, wird weiterhin in der Seewenalpkapelle um 11.00 Uhr eine Alp-Messe mit Blumen- und Kräutersegnung gefeiert, die der Jodlerklub Echo vom Glaubenberg in den ungeraden und der Kirchenchor Schwendi in den geraden Kalenderjahren musikalisch gestaltet.



Dies wird es künftig so nicht mehr geben: Kaltbad-Chilbi-Gottesdienst als Hl. Messe mit Kommunionsspendung (Foto: Kaltbad-Chilbi-Messe 2016).

GARAGE BLÄTTLER

SARNEN

GARAGE BLÄTTLER AG • KERNSEERSTRASSE 29 • 6060 SARNEN
 TELEFON 041 660 66 03 • TELEFAX 041 661 00 03
 INFO@GARAGE-BLAETTLER.CH • WWW.GARAGE-BLAETTLER.CH



GARTENBAU
DUKA

Catalpa-Park | 6062 Wilen
 Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
 Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
 Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch

Sepp Wagner GmbH
 Schwanderstrasse 10
 6060 Sarnen
 Tel. 041 660 68 60

Sepp Wagner GmbH
 Industriestrasse 8
 6064 Kerns
 Tel. 041 660 72 44

info@seppwagner.ch
 www.seppwagner.ch

Kerns / Sarnen

SEPP WAGNER

Bauspenglerei Bedachungen Fassaden Blitzschutz



Sepp Wagner vom Fach – für alle Spenglerarbeiten, Fassaden und fürs Dach!



Umzüge	Transporte
Glaserei	Einlagerungen
Räumung	Entsorgungen

Umzüge | Räumung Entsorgung | Einlagerung
Alles aus einer Hand – Wir können das!

www.gafner-kaegiswil.ch | Tel. 041 660 32 33

Jahresversammlung der Korporation Freiteil Sarnen vom 21. Mai 2019

Die 82 Stimmberechtigten genehmigten an der Korporationsversammlung einstimmig die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2018. Der Präsident Niklaus Wirz und Freiteilrat Peter Seiler wurden für weitere vier Jahre im Amt bestätigt.

Jahresbericht und Jahresrechnung

Freiteilpräsident Niklaus Wirz durfte in seinem Jahresbericht auf ein intensives und auch erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurückblicken. Bei einem Umsatz von 4,2 Mio. Franken resultierte ein erfreulicher Gewinn von Fr. 959'400.-. Dieser wurde dem Eigenkapital zugeschlagen und wird für die Rückzahlung von Bankdarlehen eingesetzt.

Wiederwahl Freiteilrat

Die Versammlung bestätigte die beiden bisherigen Freiteilräte Niklaus Wirz und Peter Seiler für weitere vier Jahre in ihren Ämtern. Niklaus Wirz wird der Korporation Freiteil weiterhin als Präsident vorstehen und Peter Seiler ist verantwortlich für das Projekt Wärmeverbund Sarnen.

Wärmeverbund

Das Projekt Wärmeverbund Sarnen der Holz-Fernwärme Sarnen AG bildete im vergangenen Geschäftsjahr die

Haupttätigkeit. Inzwischen ist das Heizwerk aufgerichtet und der Leitungsbau befindet sich in Ausführung. Die Bauarbeiten sind im Zeitplan, sodass die Betriebsaufnahme des Wärmeverbundes auf den 1. Oktober 2019 erfolgen kann. Erfreulicherweise ist die Nachfrage nach thermischer Heizenergie im Anschlussperimeter sehr gut, was bereits im heutigen Zeitpunkt auf eine optimale Auslastung der Anlage hindeutet. Aufgrund der umfangreichen Grabarbeiten für das Leitungsnetz sind in den betroffenen Gebieten Verkehrsbehinderungen leider nicht zu vermeiden. Die Bauherrin bittet die Bevölkerung um Verständnis.

Hotel Krone Sarnen

Im Hotel Krone Sarnen wurde im Januar/Februar 2019 eine umfassende Küchensanierung umgesetzt. Ebenso sind noch in vier Hotelzimmern die Nasszellen erneuert worden. Das Pächterehepaar Josef und Klara Inderbitzin hat den bestehenden Pachtvertrag um weitere fünf Jahre bis zum 31. Dezember 2023 verlängert. Die Korporation Freiteil freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und dankt dem Ehepaar Inderbitzin und dem ganzen Team für den grossen Einsatz.

Patrick Imfeld



Heizzentrale Wärmeverbund Sarnen



Küche Hotel Krone Sarnen

BüntenChäller
Der Getränkeabholmarkt

Ihre Getränkequelle für alle
kleinen und grossen Festanlässe !

- Sie bezahlen nur den effektiven Verbrauch
- Massgeschneiderte Beratung
- Vermietung von Festmobiliar

Bünten-Chäller, Getränkeabholmarkt
6060 Sarnen, Telefon 041 666 75 52

IT RUNS.

Ihr Informatik Partner
Netzwerk | Server | Virtualisierung
Office 365 | Webdesign

IFY Informatik GmbH
Kernserstrasse 17 | 6060 Sarnen
info@ify.ch | 041 666 32 66 | www.ify.ch



Josef Berwert AG
Bauunternehmung, 6062 Wilen, Sarnen

Ihr Partner für:

- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Anbauten
- Kundenarbeiten
- Transporte/Baumaschinen

Tel. 041 660 27 35, Fax 041 660 93 20
info@berwertbau.ch, www.berwertbau.ch



HERMANN BAUMANN AG
Tankreinigungen / Neuanlagen
Sanierungen / Demontagen

Wir sind auch Ihr Partner für
Demontagen und Räumungen aller Art!

Beni Britschgi | 079 437 33 05

Dachslerenstrasse 15 8702 Zollikon Tel. 044 391 95 37 Fax 044 947 20 68	Maiacherstrasse 38 8604 Hegnau-Volketswil Tel. 044 947 20 80 Fax 044 947 20 68	Untergass 1 6063 Stalden Tel. 041 660 90 37 info@tank-baumann.ch
--	---	---



WOLFSBERG METALLBAU
Sarnen • wolfsberg-metallbau.ch

**VERGLASUNGEN
BALKONE
SCHAUFENSTER
GELÄNDER**

**STARK IN
METALL
UND GLAS.**

Alimentenfachstelle	041 666 35 16
Alzheimervereinigung OW/NW (kostenlose Beratung/Information) alz.ow-nw@bluewin.ch	041 661 24 42
Augenarzt Obwalden: PD Dr. med. Gregor Jaggi info@augenarzt-obwalden.ch	041 661 20 20
Augenarzt Sarnen: Dr. med. Viviane Weber Varszegi, Dr. med. Florian Jordi info@augenarzt-sarnen.ch	041 661 04 04
Beauftragter für Unfallverhütung	041 666 35 01
Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen esther.limacher@sarnen.ow.ch	041 666 35 99
Berufs- und Weiterbildungsberatung berufsberatung@ow.ch	041 666 63 44
elbe, Ehe-/Lebensberatung, Schwangerenberatung der Kantone OW/NW/LU	041 210 10 87
Entlastungsdienst für betreuende und pflegende Angehörige SRK OW/NW, Franziska Schilter	041 500 10 80
Jugend-, Familien- und Suchtberatung jugendberatung@ow.ch	041 666 62 56
Kantonspolizei Obwalden	041 666 65 00
Kantonsspital Obwalden	041 666 44 22
KESB, Kindes- und Erwachsenenenschutzbehörde	041 666 61 26
KITS – Kindertagesstätte für Schulkinder Sarnen mail@kits-sarnen.ch	041 660 11 94
Kontaktstelle Arbeit OW/NW info@kontaktstellearbeit-ownw.ch	041 631 00 99
Verein Kinderbetreuung Obwalden <i>Tagesfamilienvermittlung:</i> tagesfamilien@kinderbetreuung-ow.ch	041 660 20 30
<i>Kinderkrippe:</i> chinderhuis@kinderbetreuung-ow.ch	041 660 21 23
KISS Obwalden obwalden@kiss-zeit.ch	079 302 26 84
Mütter-/Väterberatung Anm. unter	041 662 90 99
Opferhilfe sozialamt@ow.ch	041 666 63 35
Palliative Komplementär OW info@palliativekomplementaer-ow.ch	041 661 16 07
Pro Infirmis LU/OW/NW Organisation für Menschen mit Behinderung Sozialberatung und Dienstleistungen	058 775 12 12

Pro Senectute für das Alter – Sozialberatung und Dienstleistung	Geschäftsstelle: 041 666 25 45 Sozialberatung: 041 666 25 40
--	---

Residenz Am Schärme, Sarnen Treffpunkt - Wohnen - Pflege - Entlastung info@schaerme.ch	041 666 10 01
Römisch-kath. Pfarramt Sarnen	041 662 40 20
Römisch-kath. Pfarramt Schwendi	041 660 15 80
Römisch-kath. Pfarramt Kägiswil	041 660 15 81
Evang.-ref. Kirchgemeinde Obwalden	041 660 18 34
Rotes Kreuz, Kantonalverband Unterwalden Notruf-System	041 500 10 80
Autofahrdienst und Rollstuhlbus	041 670 30 30
Kinderbetreuung zu Hause	041 500 10 88
Schulsozialarbeit Sarnen Michael Lüchinger	079 211 09 96
Barbara Dahinden	079 211 09 95
Sozialdienst	041 666 35 12
Spitex Obwalden Mo - Fr, 8.00 - 12.00 / 13.30 - 17.00	041 662 90 90
Sterbebegleitung Sarnen (kostenlos)	041 660 64 71

Notruf-Nummern	
Feuerwehrnotruf	118
Polizeinotruf	117
Sanitätsnotruf	144
Nat. Kinder- und Jugendtelefon	147
Notfallzahnarzt www.sso-uw.ch oder Tel.	18 11
Notfallpraxis und Ärztenotruf	041 660 33 77
Wasserversorgung	041 666 35 76

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung Sarnen Montag bis Freitag: 8.00 - 11.45, 13.30 - 17.00 zusätzlich Donnerstag: bis 18.00 (Schalter Gemeindekanzlei) Vor allg. Feiertagen: 8.00 - 11.45, 13.30 - 16.00 Telefon 041 666 35 35, Telefax 041 666 35 10	
Zivilstandsamt Sarnen	Telefon 041 666 35 61
Bauamt Sarnen (Baugesuche)	Telefon 041 666 35 72

Öffnungszeiten Kantonsbibliothek Obwalden Montag, Dienstag, Freitag	14.00 - 18.00
Mittwoch	13.30 - 19.00
Donnerstag	geschlossen
Samstag	9.30 - 12.00



Brünigstrasse 48 · 6056 Kägiswil · Tel. 041 660 56 00 · www.albertbucher-ag.ch · info@albertbucher-ag.ch



«Miär stend nid uf dr'Leitig.»



albert bucher ag



PORTMANN
GARTEN

Aus TRÄUMEN entstehen Visionen –
aus Visionen wachsen IDEEN.

HABEN SIE EINE VISION? Wir lassen sie erblühen.

PORTMANN GARTEN AG | www.portmann-garten.ch



Krone  Sarnen
★★★★

Hotel Restaurant Events

mehr Infos
www.krone-sarnen.ch

GRILL UND PIZZASAIISON

Auf unserer Terrasse gibt es täglich ab 18.00 Uhr
frische Grillspezialitäten und Pizzen aus dem Holzofen.

Gemütliche Lounge, Cocktails, marktfrische Köstlichkeiten
und 100 Schweizer Weine, davon täglich neun im Offenausschank.

Geniessen Sie das Ferienfeeling auf unserer Terrasse!

HINZUKUNZ

Aktuelle Treffen, Wanderungen und Anlässe

Trauerkaffee

Mit Margrit von Wyl-Ulrich, dipl. Trauerbegleiterin. Mittwoch, 3. Juli, 9.00 – 11.00 Uhr. Ohne Anmeldung.

Gemeinsames Singen – lediglich aus Spass

Donnerstag, 4. Juli, 14.00 – 15.30 Uhr. Ohne Anmeldung.

Mittagstisch Sarnen

Donnerstag, 4. Juli, 12.15 Uhr, Restaurant Obwaldnerhof. Anmeldung an Tel. 041 660 18 17.

Wanderung Bannalp Walenpfad

Dienstag, 2. Juli, 6.49 Uhr, Bahnhof Sarnen. Anmeldung bis Montag (12.00 Uhr) an Tel. 041 675 13 45 oder 079 826 79 89.

Kurzwanderung Engelberg – rund um den Trübsee

Mit Martin Bucher. Mittwoch, 10. Juli, 11.49 Uhr ab Bahnhof Sarnen. Anmeldung bis Dienstag (11.30 Uhr) an Tel. 041 666 25 45.

Wanderung: 2-Tagestour/vom Schanfigg ins Prättigau

Montag, 15. Juli und Dienstag, 16. Juli, 7.49 Uhr ab Bahnhof Sarnen. Anmeldung bis 1. Juli an Tel. 079 826 79 89 oder amkiro@gmx.ch (Abo-Angabe).

Sanftes Bewegen im Hotel Kurhaus am Sarnersee

Mit Pia von Wyl: jeden Montag, 10.45 – 11.30 Uhr, Hotel Kurhaus am Sarnersee. Mit Maya Bucher: jeden Mittwoch, 10.45 – 11.30 Uhr, Hotel Kurhaus am Sarnersee. Bei Neueinstieg jeweils Anmeldung nötig.

Generationentreff

Jeden Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr. Seestrasse 1, Sarnen (neben Kino Seefeld). Ohne Anmeldung.

Begleitete Ferienwoche «Allegra a Scuol»

Im Unterengadin, für selbständige Personen ab 60 Jahren. Hin- und Rückreise mit Koch Reisen. Sonntag, 8. September bis Samstag, 14. September. Nähere Information bei Pro Senectute Obwalden. Anmeldung sofort.

Wanderferien in Gais AR

Hin- und Rückreise mit Koch Reisen. Sonntag, 8. September bis Samstag, 14. September. Nähere Information bei Pro Senectute Obwalden. Anmeldung sofort.

Sozialberatung

Menschen ab dem AHV-Alter sowie deren Angehörige erhalten kompetente, unentgeltliche und vertrauliche Beratung. Eine Terminvereinbarung mit unseren Sozialarbeiterinnen ist von Montag- bis Donnerstagvormittag über die direkte Telefonnummern 041 666 25 40 oder 041 666 25 41 möglich.

Docupass: Ihre Verfügungen für den Ernstfall

Fr. 19.– pro Exemplar inklusive Beratung bei der Sozialarbeiterin (für Personen, die noch nicht im Rentenalter sind kostet die Beratung Fr. 80.–). Erhältlich auf der Geschäftsstelle.

Pro Senectute OW
Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
Tel. 041 666 25 45

info@ow.prosenectute.ch
www.ow.prosenectute.ch

Juli 2019

- 02. FG Sarnen** – Zischtigs-Träff: Treffpunkt zum Krabbeln und Spielen mit Babys und Kleinkindern. Organisator: FG Sarnen (www.fgsarnen.com). 9.00 – 11.00 Uhr, Pfarreizentrum Peterhof
- 04. Buchstart PLUS** – für Kinder ab 3 bis 6 Jahre. Die Kinder dürfen alleine teilnehmen. Mit Ambra Linder. um 9.30 Uhr, Kantonsbibliothek Obwalden. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.
- 04. Veränderte Landschaft** – Museumsführung. Menschen verwandeln stetig die Landschaft, in der sie leben und die sie ihrerseits prägt. Kosten: Fr. 10.–, bis 16 Jahre gratis. 17.00 Uhr, Hist. Museum OW. Bei grossem Andrang wird zusätzlich eine alternative Führung angeboten.
- 06. Buübä-Schwingete in der Residenz Am Schärme** 14.00 Uhr, mit Festwirtschaft und Musik. Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt.
- 11. Die Dorferneuerung von 1900 bis heute** – Dorfrundgang durch Sarnen mit den Architekten Eugen Imhof und Reto Durrer. Kosten: Fr. 10.–, bis 16 Jahre gratis. Treffpunkt: 17.00 Uhr, Hist. Museum OW.
- 18. Frauenpower in Obwalden. Justine Stockmann-Imfeld und weitere bemerkenswerte Frauen** Führung in der Sonderausstellung und Dorfrundgang in Sarnen. Kosten: Fr. 10.–, bis 16 Jahre gratis. Treffpunkt: 17.00 Uhr, Hist. Museum OW.

- 25. Frauenspuren: Kloster-Küche-Kerker. Frauenleben im 16./17. Jahrhundert in Sarnen.** Dorfrundgang. Geschichten von Frauen, die im 16. und 17. Jahrhundert lebten. Wie die Klosterfrauen vor 400 Jahren nach Sarnen kamen, wie eine Fasnacht das Ehepaar Imfeld entzweite, warum Baden in Verruf geriet oder weshalb Vreni Gerig auf dem Scheiterhaufen endete. Kosten: Fr. 10.–, bis 16 Jahre gratis. Treffpunkt: 17.00 Uhr, Hist. Museum OW.
- 27. BergMusik zum Nationalfeiertag** Markus Sahli (Alphorn, Büchel), Peter Berchtold (Akkordeon, Schwyzerörgeli) und Maryna Burch (Orgel). 20.00 Uhr, Kollegi-Kirche. Türkollekte. www.bergmusik.ch

August 2019

- 01. Sarnen feiert 1. August** – mit Unterhaltung, kulinarischen Köstlichkeiten, Barbetrieben, diversen Verpflegungsständen und Feuerwerk, ab 15.30 Uhr im Seefeld Sarnen
- 01. Das weisse Buch und seine Entstehungszeit** Führung im Historischen Museum mit Atelier: Schreiben mit der Gänsefeder. Erstmals ist im Weissen Buch die Geschichte von Wilhelm Tell und dem Bund der Eidgenossen aufgeschrieben. Kosten: Fr. 10.–, bis 16 Jahre gratis. Treffpunkt: 17.00 Uhr, Hist. Museum OW.

LUDOTHEK
Sarnen

Öffnungszeiten der Ludothek Sarnen während den Sommerferien:
jeweils am Donnerstagabend von 18.00 bis 19.30 Uhr

mein Stil –
mein Modehaus

marcon

Küssnacht
Sarnen

Mode für beide

AUSVERKAUF

0%
0%
0%
0%
0%

08. Sagenhaftes Sarnen – Dorfrundgang in Sarnen.

Ein ungehobener Schatz auf dem Landenberg, spukende Geister im Rathaus, ein fliegender Tausendkünstler und viele weitere Sagengestalten tauchen in den Sarnen Sagen auf und sind Thema dieses Spaziergangs. Kosten: Fr. 10.–, bis 16 Jahre gratis. Treffpunkt: 17.00 Uhr, Hist. Museum OW.

15. Heilige für alle Fälle – Thematische Führung im Historischen Museum Obwalden. 17.00 Uhr.

Kosten: Fr. 10.–, bis 16 Jahre gratis. Bei grossem Andrang wird zusätzlich eine alternative Führung angeboten.

17. Konzertdinner zum Klassik-Open-Air Sarnen

Ab 18.00 Uhr. Konzertkarte: Fr. 49.– pro Person (Studenten: Fr. 25.–). Konzertkarte, 3-Gang-Dinner im Hotel Krone und Oldtimer-Shuttlefahrt zum Konzert Fr. 113.– pro Person. Im Anschluss an Konzert Stimmung mit «Swing & Dance», eine Stunde «pool-party» bei Drinks und Gesprächen zwischen Gästen und Musikern. Infos: www.krone-sarnen.ch, Reservations: Tel. 041 666 09 09

SwissLauftreff Sarnen, Sommerprogramm 2019

Vom 1. April bis 21. Oktober 2019 jeden Montag um 18.45 Uhr, Sporthallen Kantonsschule. Infos unter www.swisslauftreff.ch/kanton-nidwalden/sarnen

Sarner Wochenmarkt

Von Mai bis Oktober, jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Dorfplatz Sarnen.

Historisches Museum Obwalden

Sonderausstellungen 2019:

- Spanische Grippe in Obwalden
- Justine Stockmann-Imfeld (1881 – 1962)
- Sarneraatal 2050. Eine Vision zur Siedlungsentwicklung

Öffnungszeiten:

17. April – 30. November, Mi – So, 14.00 – 17.00 Uhr
www.museum-obwalden.ch

IMPRESSUM

Info Sarnen

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Sarnen
Auflage: 5'500 Exemplare
Gratis verteilt in alle Haushaltungen der Gemeinde Sarnen
19. Jahrgang. Erscheint 10 × jährlich

Herausgeber/Verleger

von Ah Druck AG, Sarnen
Einwohnergemeinde Sarnen

Gestaltung, Satz und Druck

von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen

Redaktion Einwohnergemeinde

Einwohnergemeinde, Schule, Musikschule, Pfarreien, Korporationen

Max Rötheli, Gemeindeschreiber

Tel. 041 666 35 81

Fax 041 666 35 10

kanzlei@sarnen.ow.ch

Öffnungszeiten Gemeindkanzlei:

Montag – Freitag: 08.00 – 11.45, 13.30 – 17.00

zusätzlich Donnerstag: bis 18.00

Redaktion von Ah Druck

Rat und Hilfe, Allgemeines, Veranstaltungen, Inserate

von Ah Druck AG

Silvio Rainoni

Tel. 041 666 75 75

Fax 041 666 75 70

infosarnen@vonahdruck.ch

Öffnungszeiten von Ah Druck AG:

Montag – Dienstag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.30

Freitag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.00

Inserate-Tarife 2019

siehe Tarif-Dokumentation, erhältlich am Empfang bei der von Ah Druck AG oder als Download unter: www.vonahdruck.ch > Daten > Downloads

Erscheinungsdaten 2019

(Änderungen vorbehalten)

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 6/19	29. Juli	14. August
Nr. 7/19	26. August	12. September
Nr. 8/19	30. September	17. Oktober
Nr. 9/19	28. Oktober	14. November
Nr. 10/19	25. November	12. Dezember

DIE ZUKUNFT LÄSST UNS NICHT KALT VON AH DRUCK

- ✓ wir heizen mit erneuerbarer Energie
- ✓ beziehen 100% Naturstrom
- ✓ bedrucken Papier mit FSC-Zertifizierung
- ✓ stellen Druckplatten ohne Chemie her
- ✓ verwenden ökologisch aufgebaute Druckfarben

von Ah Druck



von Ah Druck AG

Kernerstrasse 31

6060 Sarnen

www.vonahdruck.ch

